



# Handgeführter Rasenmäher TurfMaster (76 cm)

Modellnr. 22205TE—Seriennr. 314000001 und höher

Form No. 3381-355 Rev A

## Bedienungsanleitung

## Einführung

Dieser handgeführte Rasenmäher mit Sichelmessern sollte von Privatleuten oder geschulten Lohnarbeitern verwendet werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen in Privat- oder öffentlichen Anlagen gedacht. Er ist nicht für das Schneiden von Büschen oder für einen landwirtschaftlichen Einsatz gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Sie können Toro direkt unter [www.Toro.com](http://www.Toro.com) hinsichtlich Produkt- und Zubehörinformationen, Standort eines Händlers oder Registrierung des Produkts kontaktieren.

Wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In Bild 1 wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

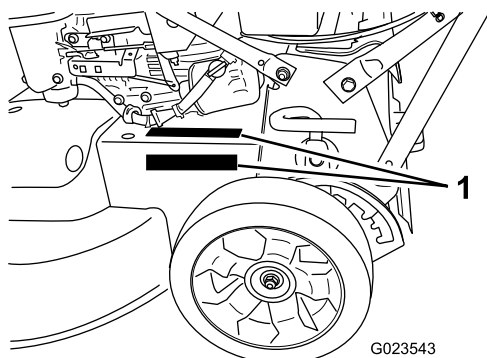


Bild 1

1. Das Schild mit den Modell- und Seriennummern befindet sich an einer von diesen zwei Stellen.

Modellnr. _____
Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf

eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

### Nettodrehzahl

Die Brutto- oder Nettodrehzahl dieses Motors wurden vom Motorhersteller im Labor gemäß SAE J1940 ermittelt. Aufgrund der Konfiguration zur Erfüllung von Sicherheits-, Emissions- und Betriebsanforderungen ist die tatsächliche Motorleistung in dieser Klasse der Rasenmäher wesentlich niedriger.

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Angaben finden Sie in der produktspezifischen Konformitätsbescheinigung.

## Inhalt

Einführung .....	1
Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern .....	2
Schalldruck .....	4
Schalleistung .....	4
Hand-/Armvibration.....	4
Sicherheits- und Bedienungsschilder .....	4
Einrichtung .....	6
1 Montieren des Bügels .....	6
2 Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl.....	6
Produktübersicht .....	8
Bedienelemente .....	8
Betrieb .....	8
Prüfen des Motorölstands .....	9
Betanken mit Benzin.....	9
Einstellen der Schnitthöhe.....	10
Anlassen des Motors.....	11
Abstellen des Motors .....	11



# Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern

Die folgenden Anleitungen basieren auf der EN-Norm 836.

Diese Maschine kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Das Nichtbeachten der folgenden Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

## Schulung

- Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Einsatz des Geräts vertraut.
- Lassen Sie den Rasenmäher nie von Kindern oder Personen bedienen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind. Das Alter des Fahrers kann durch lokale Vorschriften eingeschränkt sein.
- Bedenken Sie immer, dass der Bediener die Verantwortung für Unfälle oder Gefahren gegenüber anderen und ihrem Eigentum trägt.
- Verstehen Sie alle Erläuterungen der am Rasenmäher und in der Anleitung verwendeten Symbole.

## Benzin

**WARNUNG** Benzin ist leicht entzündlich. Befolgen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen:

- Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Vorratskanistern auf.
- Betanken Sie nur im Freien, und rauchen Sie dabei nie.
- Betanken Sie die Maschine, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie bei laufendem oder heißem Motor nie den Kraftstofftankdeckel oder betanken die Maschine.
- Versuchen Sie, wenn Benzin verschüttet wurde nie, den Motor zu starten, sondern schieben den Rasenmäher vom verschütteten Kraftstoff weg und vermeiden offene Flammen, bis die Verschüttung verdunstet ist.
- Schrauben Sie den Tank- und Benzinkanisterdeckel wieder fest auf.

## Vorbereitung

- Tragen Sie beim Mähen immer feste Schuhe und lange Hosen. Fahren Sie die Maschine nie barfußig oder mit Sandalen.
- Prüfen Sie den Arbeitsbereich sorgfältig und entfernen Sie Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper.
- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme visuell, ob alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsgeräte, wie z. B. Ablenkbleche und/oder Grasfangkörbe einwandfrei montiert sind und richtig funktionieren.
- Prüfen Sie vor dem Einsatz immer, ob die Schnittmesser, -schrauben und das Mähwerk abgenutzt oder beschädigt sind. Tauschen Sie abgenutzte oder defekte Messer und

Verwenden des Selbstantriebs und Einkuppeln der Schnittmesser.....	11
Prüfen des Systems zum Anhalten des Messers .....	12
Schnittgutrecyclen .....	13
Sammeln des Schnittguts .....	13
Seitenauswurf des Schnittguts.....	14
Betriebshinweise .....	15
Wartung .....	16
Empfohlener Wartungsplan .....	16
Warten des Luftfilters.....	17
Wechseln des Motoröls .....	17
Wechseln des Ölfilters .....	18
Warten der Zündkerze .....	18
Überprüfen des Zustands der Riemen .....	19
Entleeren des Kraftstofftanks und reinigen des Filters.....	19
Wechseln des Kraftstofffilters .....	19
Warten des Messerantriebssystems .....	20
Warten der Schnittmesser .....	20
Auswechseln des Riemens der Messerbremse .....	23
Einstellen des Selbstantriebskabels.....	23
Einstellen des Messerbremszugs.....	24
Wechseln des Messertreibriemens .....	24
Reinigen der Unterseite des Maschinengehäuses .....	25
Einlagerung .....	26
Allgemeine Angaben.....	26
Vorbereiten der Kraftstoffanlage .....	26
Vorbereiten des Motors.....	27
Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung .....	27
Fehlersuche und -behebung .....	28

## Sicherheit

**Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen.**

Dieser Rasenmäher wurde von Toro für einen angemessenen und sicheren Betrieb ausgelegt. Das Nichtbeachten der folgenden Anweisungen kann jedoch zu Verletzungen führen.

**Um die maximale Sicherheit, optimale Leistung und das nötige Wissen über die Maschine zu erhalten, müssen Sie und jeder andere Benutzer des Rasenmähers den Inhalt der vorliegenden Anleitung vor dem Anlassen des Motors sorgfältig lesen und verstehen. Besondere Beachtung ist dem Gefahrensymbol (Bild 2) zu schenken, welches Vorsicht, Warnung oder Gefahr – „Sicherheitshinweis“ bedeutet. Lesen und verstehen Sie die Anweisungen, da sie wichtig für die Sicherheit sind. Das Nichtbeachten der Anweisungen kann zu Körperverletzungen führen.**

-schrauben als komplette Sätze aus, um die Wucht der Messer beizubehalten.

## Anlassen

- Kuppeln Sie alle Messer und Antriebskupplungen aus und legen den Leerlauf ein, bevor Sie den Motor anlassen.
- Kippen Sie den Rasenmäher nie, wenn Sie den Motor anlassen, es sei denn, Sie müssen ihn zum Starten kippen. Kippen Sie ihn in solchen Fällen nie weiter als absolut erforderlich und heben Sie nur den Teil an, der vom Bediener weg steht.
- Starten Sie den Motor vorsichtig und entsprechend den Anweisungen, wobei Sie die Füße so weit wie möglich von den Messern fernhalten, d. h. stellen Sie sich nie vor den Auswurfkanal.

## Betrieb

- Mähen Sie nie, wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere, in der Nähe aufhalten.
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Achten Sie auf Kuhlen und andere versteckte Gefahrenstellen im Gelände.
- Berühren Sie keine beweglichen Teile mit den Händen oder Füßen. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Heben oder tragen Sie den Rasenmäher nie bei laufendem Motor.
- Passen Sie besonders beim Rückwärtsfahren auf oder wenn Sie einen handgeführten Rasenmäher zu sich ziehen.
- Gehen Sie immer; laufen Sie nie.
- Hanglagen:
  - Versuchen Sie nicht, steile Hänge zu mähen.
  - Passen Sie an Hängen besonders auf.
  - Mähen Sie quer zu Hanglagen, d.h. nie hangauf- oder -abwärts, und gehen Sie Richtungswechsel an Hanglagen mit größter Vorsicht vor.
  - Achten Sie an Hanglagen immer darauf, dass Sie einen guten Halt haben.
- Reduzieren Sie an Hängen und bevor Sie scharf wenden Ihre Geschwindigkeit, um einem Umkippen und einem Kontrollverlust vorzubeugen.
- Stellen Sie das Messer ab, wenn Sie den Rasenmäher zwischen Mähbereichen transportieren und der Rasenmäher zum Transport zum Überqueren von Flächen (außer Grünflächen) gekippt werden muss.
- Lassen Sie den Motor nie in unbelüfteten Räumen laufen, da sich dort gefährliche Kohlenmonoxidgase ansammeln können.
- Stellen Sie den Motor in den folgenden Situationen ab:
  - Wenn Sie die Maschine verlassen.
  - Vor dem Auftanken.

- Vor dem Entfernen des Fangkorbs.
- Vor dem Verstellen der Schnitthöhe. Es sei denn, die Einstellung lässt sich von der Fahrerposition aus bewerkstelligen.

- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab
  - Vor dem Entfernen von Behinderungen und Verstopfungen aus dem Auswurfkanal.
  - Bevor Sie die Maschine untersuchen, reinigen oder warten.
  - Prüfen Sie den Rasenmäher auf Beschädigungen, wenn er auf einen Festkörper aufgeprallt ist und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie den Rasenmäher starten und verwenden.
  - Beim Auftreten von ungewöhnlichen Vibrationen am Rasenmäher (sofort überprüfen).
- Blitzschlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie Blitze sehen oder Donner hören, und gehen Sie an eine geschützte Stelle.
- Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr.

## Wartung und Lagerung

- Halten Sie alle Muttern und Schrauben fest angezogen, damit das Gerät in einem sicheren Betriebszustand bleibt.
- Verwenden Sie kein Hochdruckreiniger zum Waschen der Maschine.
- Bewahren Sie den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank oder innerhalb eines Gebäudes auf, wo Dämpfe eine offene Flamme oder Funken erreichen könnten.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Halten Sie, um das Brandrisiko zu verringern, den Motor, Schalldämpfer, das Batteriefach und den Benzintank von Gras, Laub und überflüssigem Fett frei.
- Prüfen Sie die Bestandteile des Fangkorbs und der Auswurfschutzvorrichtung häufig, und wechseln Sie sie ggf. mit den vom Hersteller empfohlenen Teilen aus.
- Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen aus.
- Wechseln Sie defekte Auspuffe aus.
- Wenn Sie den Kraftstoff aus dem Tank ablassen müssen, sollte dies im Freien geschehen.
- Verändern Sie nie die Einstellung des Motorfliehkraftreglers, und überdrehen Sie niemals den Motor. Durch das Überdrehen des Motors steigt die Verletzungsgefahr.
- Passen Sie beim Einstellen der Maschine besonders auf, um ein Einklemmen der Finger zwischen den beweglichen Messern und permanenten Teilen der Maschine zu vermeiden.
- **Sie sollten immer Originalersatzteile von Toro verwenden, um Ihre Investition zu schützen und**

die optimale Leistung zu erhalten. Hinsichtlich Zuverlässigkeit liefert Toro Ersatzteile, die den Konstruktionsangaben Ihres Geräts genau entsprechen. Bestehen Sie daher immer auf Originalersatzteile von Toro.

Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in ISO 11094 gemessen.

## Hand-/Arm vibration

Das gemessene Vibrationsniveau für die rechte Hand beträgt 2,0 m/s

Das gemessene Vibrationsniveau für die linke Hand beträgt 4,5 m/s

Der Unsicherheitswert (K) beträgt 2,2 m/s<sup>2</sup>

Die Werte wurden nach den Vorgaben von EN 836 gemessen.

## Schalldruck

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel, der am Ohr des Benutzers 89 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA.

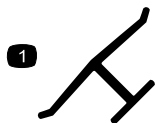
Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in EN 836 gemessen.

## Schalleistung

Dieses Gerät erzeugt einen Schalleistungspegel von 100 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA.

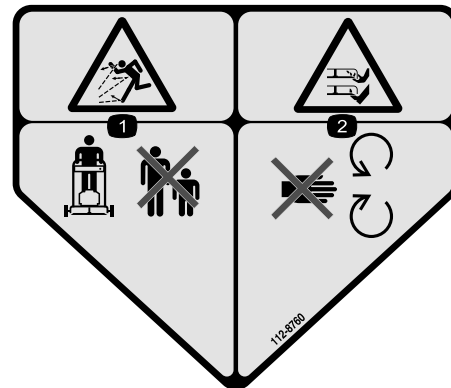
## Sicherheits- und Bedienungsschilder

**Wichtig:** Sicherheits- und Anweisungsaufkleber sind in der Nähe potenzieller Gefahrenbereiche angebracht. Tauschen Sie beschädigte Schilder aus.



Herstellermarke

1. Gibt an, dass das Messer Teil der Originalmaschine des Herstellers ist.



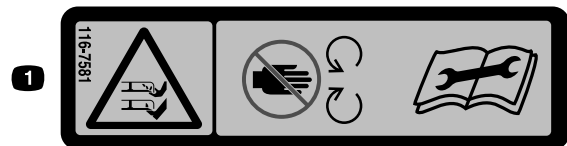
112-8760

1. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen: Berühren Sie keine beweglichen Teilen.



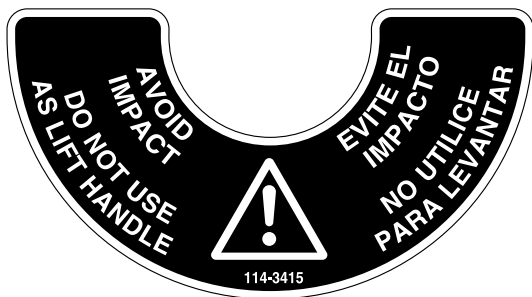
93-7009

1. Warnung: Setzen Sie den Rasentraktor nicht mit hochgestelltem oder abgenommenen Ablenklech ein. Lassen Sie das Ablenklech immer montiert.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Berühren Sie keine beweglichen Teilen.

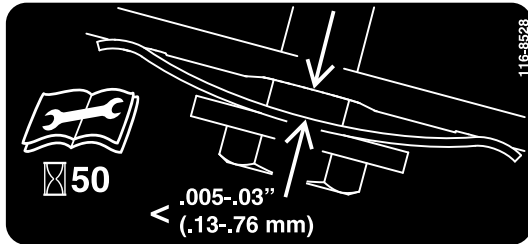


116-7581

1. Cutting/dismemberment hazard of hand or foot, mower blade-stay away from moving parts. Read the *Operator's Manual* before adjusting servicing, or cleaning.



114-3415



116-8528

1. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* vor Durchführung von Wartungsarbeiten.
2. Prüfen Sie die Riemenspannung nach jeweils 50 Betriebsstunden.



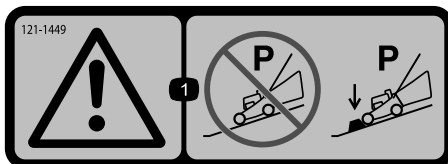
116-9313

1. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Brandgefahr
3. Gefahr durch Einatmen von giftigen Dämpfen.
4. Heiße Oberfläche, Verbrennungsgefahr.



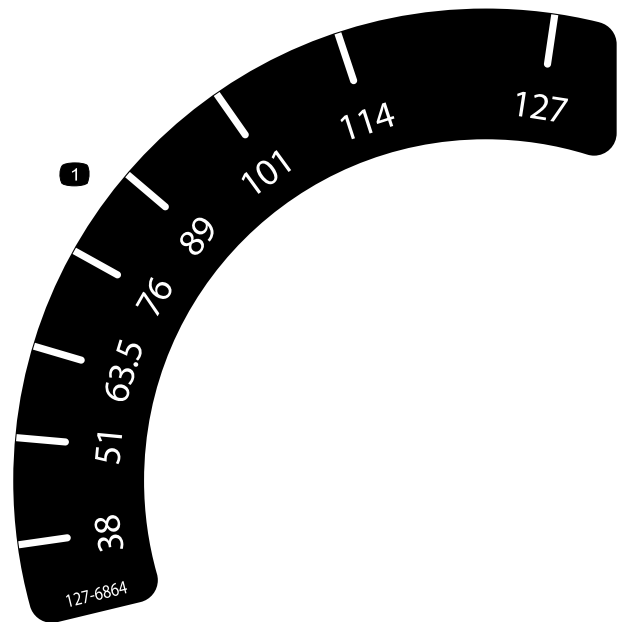
120-9570

1. Warnung: Berühren Sie keine beweglichen Teile fern und nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen ab.



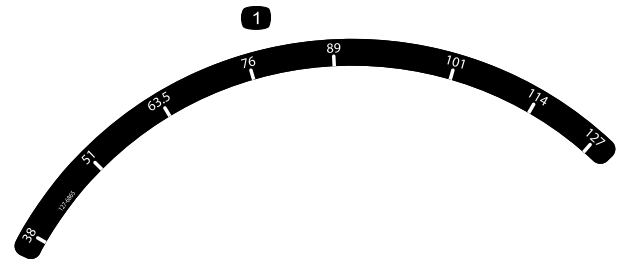
121-1449

1. Warnung: Parken Sie nur auf Hanglagen, wenn die Räder blockiert sind.



127-6864

1. Schnitthöhe



127-6865

1. Schnitthöhe



116-7583

1. Warning—Read the Operator's Manual. Do not operate this machine unless you are trained.
2. Thrown object hazard—keep bystanders a safe distance from the machine.
3. Thrown object hazard—Do not operate the mower without the rear discharge plug or bag in place.
4. Cutting/dismemberment hazard of hand or foot, mower blade—stay away from moving parts; keep all guards in place.
5. Warning—wear hearing protection.
6. Cutting/dismemberment hazard of hand or foot, mower blade—Do not operate up and down slopes; operate side to side on slopes; stop the engine before leaving the operating position—pick up objects that could be thrown by the blades; and look behind you when backing up.

## Einrichtung

# 1

## Montieren des Bügels

Keine Teile werden benötigt

### Verfahren

1. Entfernen Sie die zwei Schrauben vom Maschinenrahmen, wie in Bild 3 abgebildet.

**Hinweis:** Bewahren Sie die Schrauben für das Befestigen des Bügels in Schritt 3 auf.

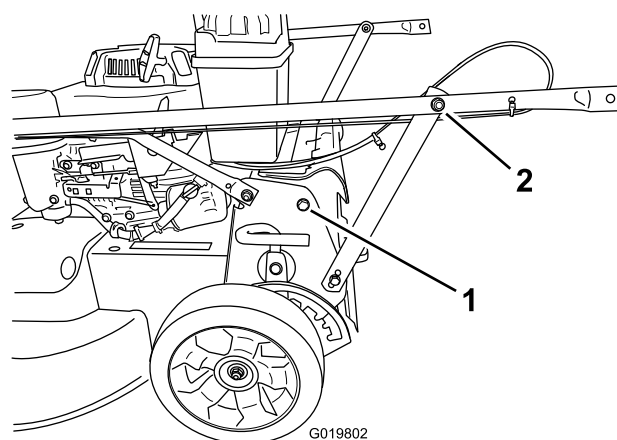


Bild 3

1. Schraube (2)
  2. Mutter an Bügelstützhalterung (2)
2. Drehen Sie den Bügel nach hinten in die Betriebsstellung.
  3. Befestigen Sie den Bügel mit den in Schritt 1 entfernten Schrauben an der Maschine.
  4. Ziehen Sie die Mutter an jeder Bügelstützhalterung an, bis sie bündig ist.

# 2

## Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl

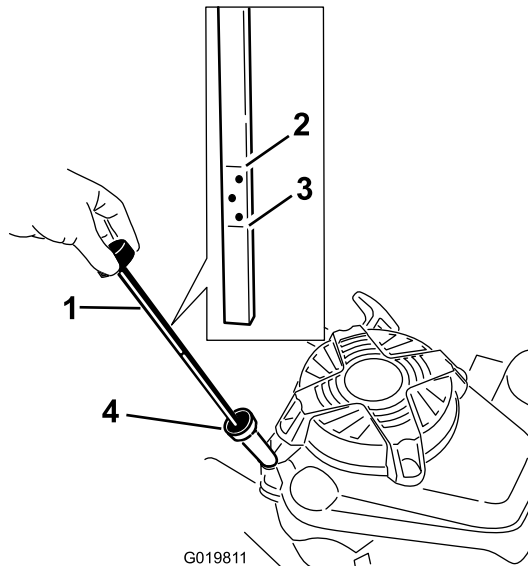
### Keine Teile werden benötigt

### Verfahren

**Wichtig:** Ihr Gerät hat bei der Auslieferung kein Öl im Motor. Füllen Sie den Motor mit Öl, bevor Sie ihn anlassen.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen.
3. Wenn das Kurbelgehäuse leer ist, füllen Sie ungefähr 3/4 des Ölfassungsvermögens des Kurbelgehäuses in den Öleinfüllstutzen (Bild 4).

**Hinweis:** Max. Füllstand: 0,85 l mit Ölfilter, 065 l ohne Ölfilter. Typ: Waschaktives SAE 30 oder SAE 10W-30 Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).



**Bild 4**

- |                    |                      |
|--------------------|----------------------|
| 1. Peilstab        | 3. Auffüllmarkierung |
| 2. Voll-Markierung | 4. Öleinfüllstutzen  |

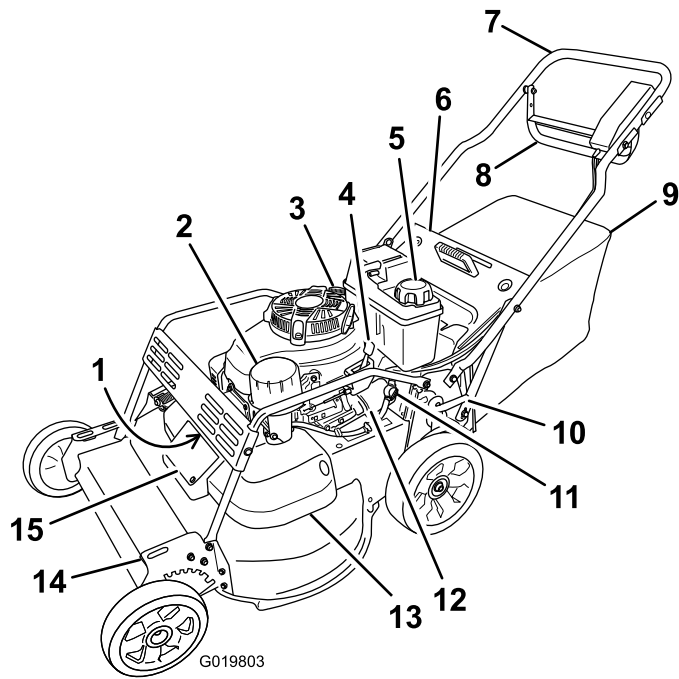
4. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
5. Stecken Sie den Peilstab in den Einfüllstutzen und ziehen ihn dann heraus.

**Hinweis:** Setzen Sie den Peilstab ganz ein, um den richtigen Ölstand zu messen.

6. Lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab. (Bild 4)
  - Wenn der Ölstand unter der **Nachfüll**-Markierung ist, gießen Sie **langsam** etwas Öl in den Öleinfüllstutzen; wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, bis der Ölstand an der **Voll**-Markierung am Peilstab liegt.
  - Wenn der Ölstand über der **Voll**-Markierung am Peilstab liegt, lassen Sie Öl ab, bis der Ölstand an der **Voll**-Markierung am Peilstab liegt, siehe Wechseln des Motoröls (Seite 17).
7. Stecken Sie den Peilstab in den Einfüllstutzen und drehen Sie dann den Deckel nach rechts, bis er fest ist.

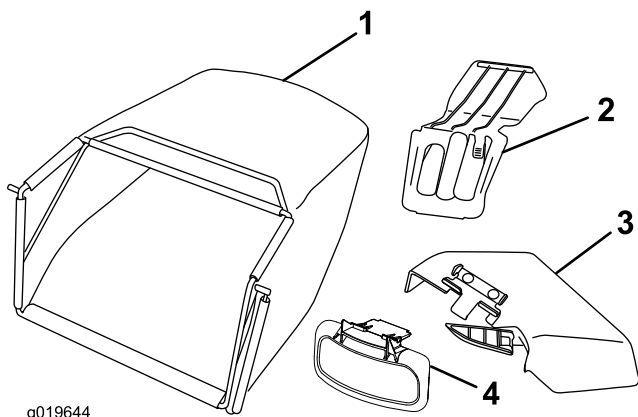
**Wichtig:** Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch oder zu niedrig ist, und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.

# Produktübersicht



**Bild 5**

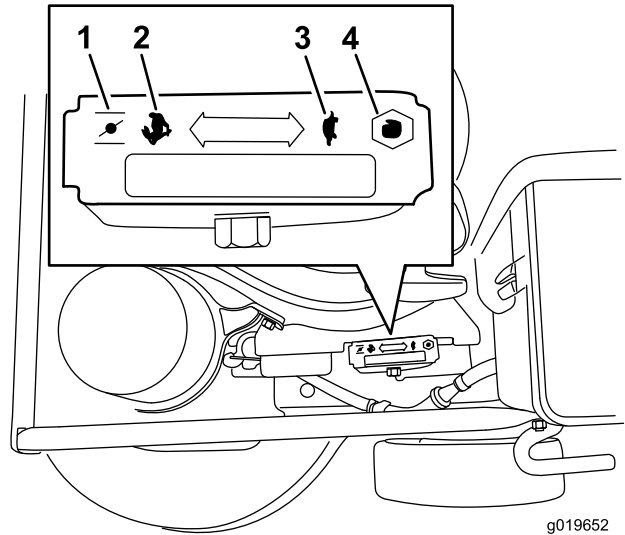
- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| 1. Zündkerze (unter Rammschutz) | 9. Fangkorb                            |
| 2. Luftfilter                   | 10. Hinterer Schnitthöheneinstellhebel |
| 3. Einfüllstutzen/Ölpeilstab    | 11. Kraftstoffhahn                     |
| 4. Gasbedienungshebel           | 12. Ölfilter                           |
| 5. Tankdeckel                   | 13. Riemenabdeckung                    |
| 6. Heckablenkblech              | 14. Vorderer Schnitthöheneinstellhebel |
| 7. Bügel                        | 15. Zugangsplatte für Riemenabdeckung  |
| 8. Schaltbügel                  |  |



**Bild 6**

- |                    |                             |
|--------------------|-----------------------------|
| 1. Fangkorb        | 3. Seitenauswurfkanal       |
| 2. Mulchverschluss | 4. Seitenauswurfablenkblech |

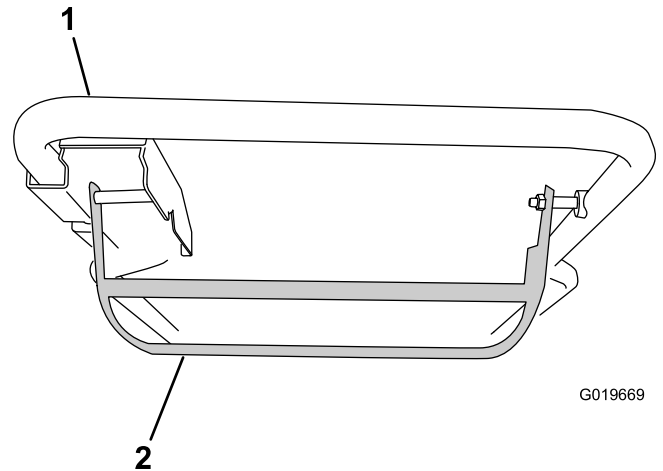
# Bedienelemente



**Bild 7**

Gasbedienung (Gashebel ist aus Übersichtsgründen nicht abgebildet)

- |            |            |
|------------|------------|
| 1. Choke   | 3. Langsam |
| 2. Schnell | 4. Stopp   |



**Bild 8**  
Schaltbügel

- |          |                |
|----------|----------------|
| 1. Bügel | 2. Schaltbügel |
|----------|----------------|

# Betrieb

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Stellen Sie vor jedem Mähen sicher, dass der Selbstantrieb und der Schaltbügel einwandfrei funktionieren. Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, müssen die Messer und der Selbstantrieb abstellen. Wenn das nicht der Fall ist, setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.



## ⚠ ACHTUNG

Der Geräuschpegel dieser Maschine beträgt am Ohr des Benutzers mehr als 85 dBA, und dies kann bei einem längeren Einsatz Gehörschäden verursachen.

Tragen Sie während des Arbeitseinsatzes der Maschine einen Gehörschutz.



Bild 9

1. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.

## Prüfen des Motorölstands

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich

Stellen Sie vor jedem Einsatz sicher, dass der Ölstand zwischen den Markierungen **Add** (Nachfüllen) und **Full** (Voll) am Peilstab liegt (Bild 10).

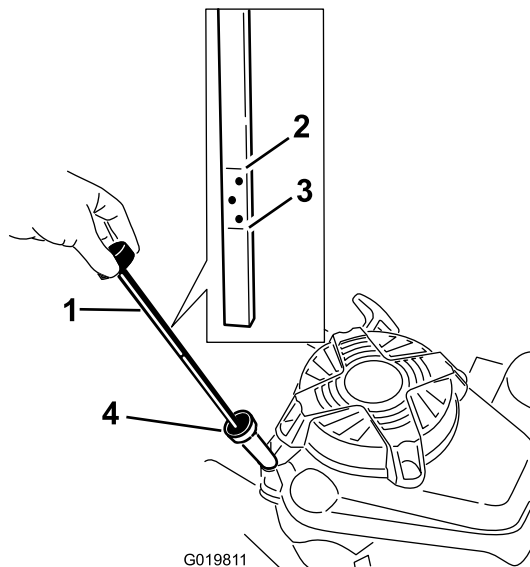


Bild 10

- |                    |                      |
|--------------------|----------------------|
| 1. Peilstab        | 3. Auffüllmarkierung |
| 2. Voll-Markierung | 4. Öleinfüllstutzen  |

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Reinigen Sie den Bereich um den Peilstab (Bild 10).
3. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen.
4. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
5. Stecken Sie den Peilstab in den Einfüllstutzen und ziehen ihn dann heraus.

**Hinweis:** Setzen Sie den Peilstab ganz ein, um den richtigen Ölstand zu messen.

6. Lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab. (Bild 10)
  - Wenn der Ölstand unter der **Nachfüll**-Markierung ist, gießen Sie **langsam** etwas Öl in den Öleinfüllstutzen; wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, bis der Ölstand an der **Voll**-Markierung am Peilstab liegt.
  - Wenn der Ölstand über der **Voll**-Markierung am Peilstab liegt, lassen Sie Öl ab, bis der Ölstand an der **Voll**-Markierung am Peilstab liegt, siehe Wechseln des Motoröls (Seite 17).

**Wichtig:** Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch oder zu niedrig ist, und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.

7. Stecken Sie den Peilstab in den Einfüllstutzen und drehen Sie dann den Deckel nach rechts, bis er fest ist.

## Betanken mit Benzin

### ⚠ GEFAHR

**Benzin ist brennbar und explodiert schnell. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen bei Ihnen und anderen Personen verursachen.**

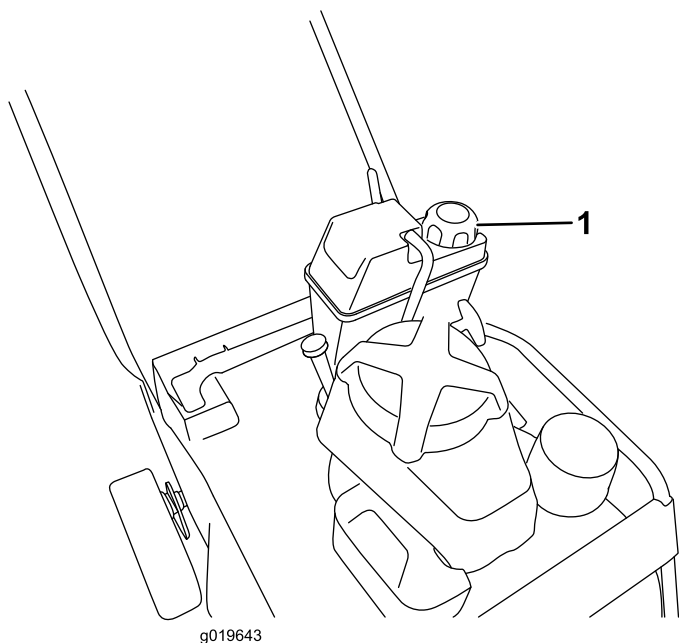
- Stellen Sie den Kanister bzw. die Maschine vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Benzins zu vermeiden.
- Füllen Sie den Tank außen, wenn der Motor kalt ist.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.
- Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Benzin, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Benzin um.
- Bewahren Sie Benzin nur in zugelassenen Benzinkanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.
- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie sauberes, frisches (höchstens 30 Tage alt), bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87 (R+M)/2 verwenden.
- Mit Sauerstoff angereicherter Kraftstoff mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Volumenanteil) ist auch geeignet.
- **Ethanol:** Kraftstoff, der mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Volumenanteil) angereichert ist, ist auch geeignet. Ethanol und MTBE sind nicht identisch. Benzin mit 15 % Ethanol (E15) (Volumenanteil) kann nicht verwendet werden. Verwenden Sie nie Benzin, das mehr

als 10 % Ethanol (Volumenanteil) enthält, z. B. E15 (enthält 15 % Ethanol), E20 (enthält 20 % Ethanol) oder E85 (enthält 85 % Ethanol). Die Verwendung von nicht zugelassenem Benzin kann zu Leistungsproblemen und/oder Motorschäden führen, die ggf. nicht von der Garantie abgedeckt sind.

- Verwenden Sie **kein** Benzin mit Methanol.
- Lagern Sie **keinen** Kraftstoff im Kraftstofftank oder in Kraftstoffbehältern über den Winter, wenn Sie keinen Kraftstoffstabilisator verwenden.
- Vermischen Sie **nie** Benzin mit Öl.

**Wichtig:** Fügen Sie zur Vermeidung von Anlassproblemen beim Kraftstoff in jeder Saison Kraftstoffstabilisator zu. Mischen Sie den Stabilisator mit Benzin, das nicht älter als 30 Tage ist.

1. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel (Bild 11).



**Bild 11**

1. Tankdeckel

2. Nehmen Sie den Deckel vom Kraftstofftank ab.
3. Füllen Sie bleifreies Benzin in den Tank, bis der Füllstand 6 bis 13 mm (1/4" bis 1/2") unter der Unterseite der Tankoberseite steht. **Füllen Sie nicht bis in den Einfüllstutzen hoch ein.**

**Wichtig:** Füllen Sie den Tank nur bis 6 mm unter die Oberkante des Tanks, da das Benzin Raum zum Ausbreiten benötigt.

4. Schrauben Sie den Tankdeckel wieder fest auf und wischen alle Verschüttungen auf.

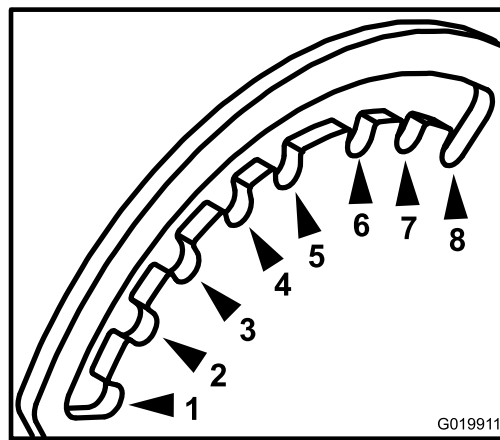
## Einstellen der Schnitthöhe

### ▲ GEFAHR

Beim Einstellen der Schnitthöhenhebel können Ihre Hände ein bewegliches Messer berühren und Sie können schwere Verletzungen erleiden.

- Stellen Sie den Motor ab und warten den Stillstand aller beweglichen Teile ab, bevor Sie die Schnitthöhe einstellen.
- Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nie unter das Mähwerk.

Die Schnitthöhen liegen zwischen 38 mm und 127 mm in Schritten von 13 mm.

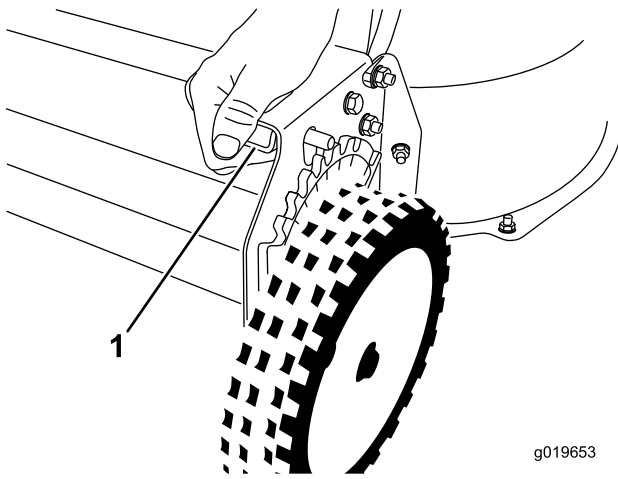


**Bild 12**

Ansicht von links vorne des Fahrzeugs

- |          |           |
|----------|-----------|
| 1. 38 mm | 5. 89 mm  |
| 2. 51 mm | 6. 102 mm |
| 3. 64 mm | 7. 114 mm |
| 4. 76 mm | 8. 127 mm |

Die Schnitthöhe wird mit einem vorderen und hinteren Hebel gesteuert, die sich beide an der linken Seite der Maschine befinden (Bild 13 und Bild 14). Kuppeln Sie zum Anheben oder Absenken der Maschine den Hebel ein, heben Sie die Maschine an oder senken sie ab und kuppeln Sie den Hebel dann aus.

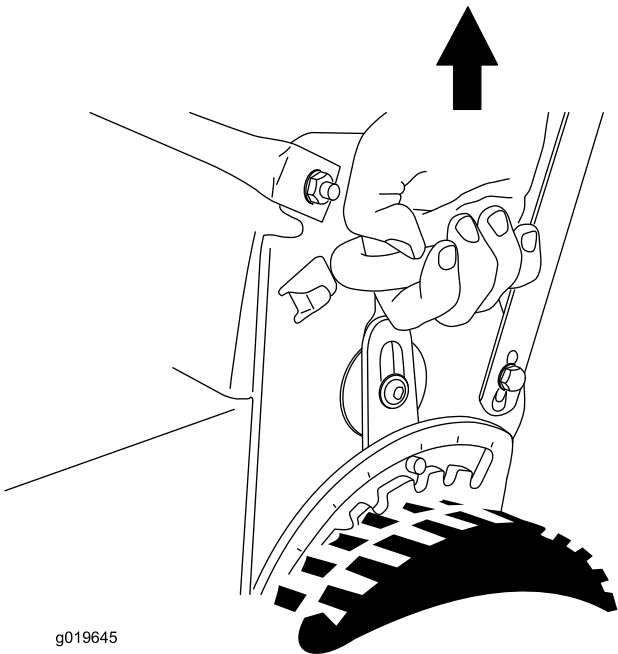


g019653

**Bild 13**

Vorderer Schnitthöheneinstellhebel

1. Drücken Sie den Hebel, um ihn auszukuppeln.



g019645

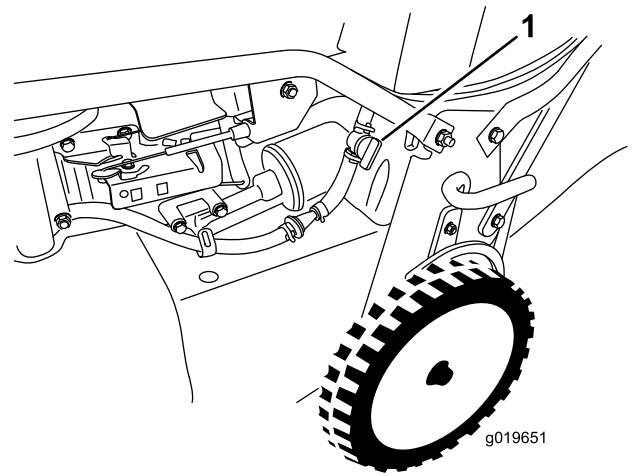
**Bild 14**

Hinterer Schnitthöheneinstellhebel

## Anlassen des Motors

1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker an die Zündkerze an (Bild 5).
2. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn (Bild 15).

**Hinweis:** Ein geöffneter Kraftstoffhahn ist parallel zur Kraftstoffleitung.



g019651

**Bild 15**

1. Kraftstoffhahn

3. Stellen Sie die Gasbedienung auf die **Choke**-Stellung (Bild 7).
4. Ziehen Sie leicht am Startergriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie ihn dann kräftig durch.
5. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf die **Schnell**-Stellung, wenn der Motor anspringt (Bild 6).

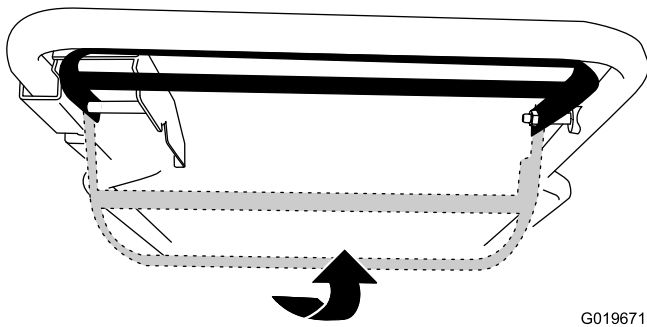
**Hinweis:** Sollte der Motor nach drei Versuchen nicht anspringen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

## Abstellen des Motors

1. Stellen Sie die Gasbedienung auf die **Off**-Stellung und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Kraftstoffhahn und ziehen den Zündkerzenstecker ab, wenn Sie die Maschine nicht verwenden oder unbeaufsichtigt lassen.

## Verwenden des Selbstantriebs und Einkuppeln der Schneidmesser

- Drücken Sie den Selbstantrieb zum Bügel, um den Selbstantrieb ohne Einkuppeln der Messer zu verwenden (Bild 16).

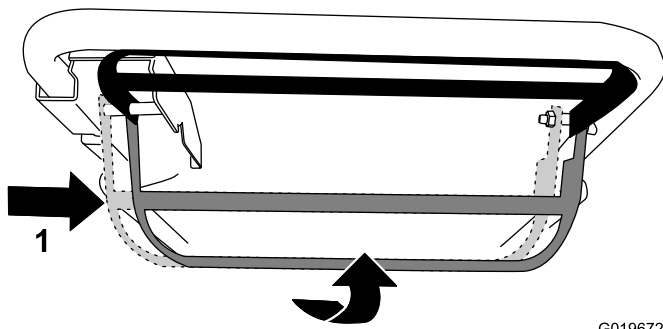


1  
Bild 16

G019671

1. Drücken Sie den Schaltbügel zum Bügel.

- Schieben Sie den Schaltbügel ganz nach rechts und drücken ihn zum Bügel, um den Selbstantrieb zu verwenden und die Messer einzukuppeln (Bild 16).



2  
Bild 17

G019672

1. Schieben Sie den Schaltbügel ganz nach rechts.
2. Drücken Sie den Schaltbügel zum Bügel.

- Lassen Sie den Schaltbügel los, um den Selbstantrieb und die Messer auszukuppeln.

**Hinweis:** Sie können die Fahrgeschwindigkeit durch Erhöhen oder Reduzieren des Abstandes zwischen Schaltbügel und Griff variieren. Senken Sie den Schaltbügel ab, um die Fahrgeschwindigkeit zu verringern, wenn Sie wenden oder die Maschine zu schnell mäht. Wenn Sie den Schaltbügel zu weit ablassen, kommt der Selbstantrieb zum Stillstand. Drücken Sie den Schaltbügel enger an den Griff heran, um die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen. Wenn Sie den Schaltbügel fest an den Bügel drücken, bewegt sich der Rasenmäher mit dem Selbstantrieb am schnellsten.

## Prüfen des Systems zum Anhalten des Messers

Überprüfen Sie vor jeder Verwendung, dass die Messer innerhalb von drei Sekunden abstellen, wenn Sie den Schaltbügel loslassen.

## Verwenden des Fangkorbs

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich—Prüfen Sie das System zum Anhalten des Messers. Die Messer müssen innerhalb von drei Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels zum Stillstand kommen. Wenden Sie sich sonst an einen offiziellen Vertragshändler.

Sie können das System zum Anhalten der Messer mit dem Fangkorb prüfen.

1. Nehmen Sie die Heckauswurfklappe ab.
2. Setzen Sie den leeren Grasfangkorb an der Maschine ein.
3. Lassen Sie den Motor an.
4. Kuppeln Sie die Messer ein.

**Hinweis:** Der Korb muss aufgeblasen werden; dies gibt an, dass sich die Messer drehen.

5. Beobachten Sie den Fangkorb und lassen den Schaltbügel los.

**Hinweis:** Wenn die Luft im Fangkorb nicht innerhalb von drei Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels entfernt ist, nimmt die Funktion des Systems zum Anhalten der Messer u. U. ab und kann zu einem unsicheren Betriebszustand führen. Lassen Sie die Maschine von einem offiziellen Vertragshändler prüfen und instandsetzen.

6. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

## Kein Verwenden des Grasfangkorbs

1. Fahren Sie die Maschine auf eine windgeschützte, befestigte Fläche.
2. Stellen Sie alle vier Räder auf die Schnitthöheneinstellung von 89 mm ein.
3. Knüllen Sie ein halbes Blatt Zeitungspapier zu einer Kugel zusammen, die unter die Maschine passt (Durchmesser von ca. 75 mm).
4. Legen Sie die Papierkugel ca. 13 cm vor die Maschine.
5. Lassen Sie den Motor an.
6. Kuppeln Sie die Messer ein.
7. Lassen Sie den Schaltbügel los und zählen Sie bis zu drei Sekunden.
8. Wenn Sie drei erreicht haben, schieben Sie die Maschine schnell über das Zeitungspapier nach vorne.
9. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
10. Gehen Sie zur Vorderseite der Maschine und prüfen Sie das Zeitungspapierknäuel.

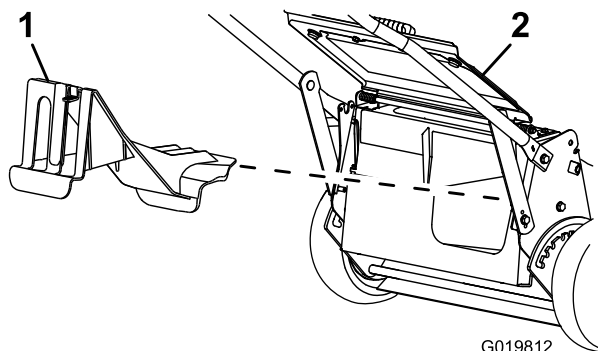
**Hinweis:** Wenn das Knäuel nicht unter die Maschine ging, wiederhole Sie die Schritte 4 bis 10.

**Wichtig:** Wenn sich das Zeitungspapierknäuel aufgerollt hat oder zerschneztelt wurde, wurde das Messer nicht richtig abgestellt, d. h. der Betrieb ist nicht sicher. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

## Schnittgutrecyclen

Diese Maschine ist werksseitig auf das Recyclen von Schnittgut und Laub eingestellt. So bereiten Sie die Maschine für das Recyclen vor:

- Entfernen Sie ggf. den Seitenauswurfkanal vom Rasenmäher und bringen Sie das Seitenauswurfablenkblech an, siehe Entfernen des Seitenauswurfkanals (Seite 15).
- Nehmen Sie ggf. den Fangkorb ab, siehe Entfernen des Fangkorbs (Seite 14).
- Wenn die Heckauswurfklappe nicht eingesetzt ist, fassen Sie sie am Griff an, heben das Heckablenkblech an und setzen den Heckauswurfkanal ein, bis der Riegel arretiert, siehe Bild 18.



**Bild 18**

1. Heckauswurfklappe      2. Heckablenkblech

### **⚠️ WARNUNG:**

Stellen Sie sicher, dass die Heckauswurfklappe eingesetzt ist, bevor Sie Schnittgut recyceln. Kuppeln Sie die Messer nur ein, wenn die Heckauswurfklappe oder der Fangkorb eingesetzt sind.

## Sammeln des Schnittguts

Verwenden Sie den Fangkorb, wenn Sie Schnittgut und Laub im Fangkorb sammeln möchten.

### **⚠️ WARNUNG:**

Ein verschlissener Fangkorb kann das Ausschleudern kleiner Steine und ähnlicher Gegenstände in Richtung des Benutzers und Unbeteiligter zulassen. Das kann schwere oder tödliche Verletzungen für den Bediener und Unbeteiligte bedeuten.

**Prüfen Sie den Fangkorb regelmäßig. Tauschen Sie ihn, wenn er beschädigt ist, gegen einen neuen Toro Ersatzkorb aus.**

Entfernen Sie ggf. den Seitenauswurfkanal von der Maschine und bringen Sie das Seitenauswurfablenkblech an, bevor Sie das Schnittgut sammeln, siehe Entfernen des Seitenauswurfkanals (Seite 15).

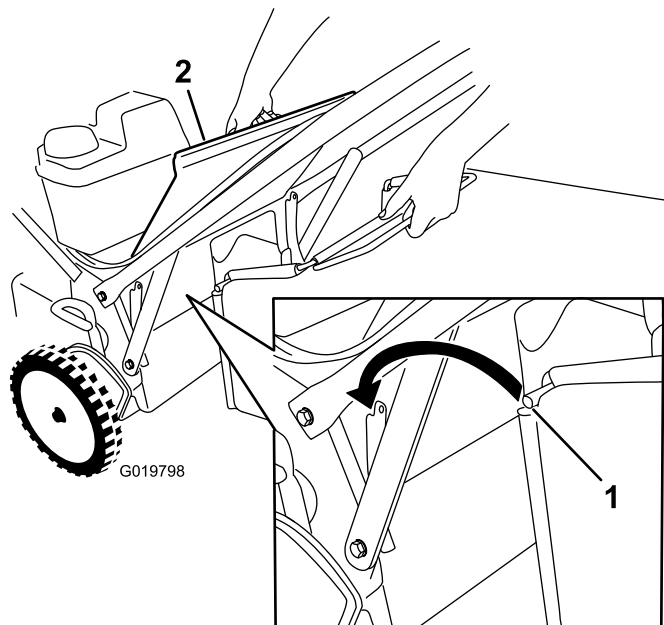
### **⚠️ WARNUNG:**

Die Messer sind scharf; ein Berühren kann zu schweren Verletzungen führen.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.

## Montieren des Fangkorbs

1. Heben Sie das hintere Ablenkblech an und halten Sie es hoch (Bild 19).



**Bild 19**

1. Fangkorbstange      2. Heckablenkblech

2. Drücken Sie zum Entfernen der Heckauswurfklappe den Riegel mit dem Daumen nach unten und ziehen die Klappe aus der Maschine (Bild 18).

3. Setzen Sie die Fangkorbstange in die Kerben an der Unterseite des Bügels ein und bewegen den Fangkorb nach vorne und hinten, um sicherzustellen, dass die Stange richtig in den Kerben sitzt, siehe Bild 19.
4. Senken Sie das Heckablenkblech ab, bis es auf dem Fangkorb aufliegt.

## Mähen mit dem Fangkorb

### ⚠️ WARNUNG:

Ein verschlissener Fangkorb kann das Ausschleudern kleiner Steine und ähnlicher Gegenstände in Richtung des Benutzers und Unbeteiligter zulassen. Dies kann schwere oder tödliche Verletzungen für den Bediener und Unbeteiligte bedeuten.

Prüfen Sie den Fangkorb regelmäßig. Tauschen Sie ihn, wenn er beschädigt ist, gegen einen neuen Toro Ersatzkorb aus.

## Entfernen des Fangkorbs

Führen Sie die obigen Schritte für das Einsetzen des Fangkorbs in umgekehrter Reihenfolge aus, um den Fangkorb abzunehmen.

### ⚠️ GEFAHR

Der Rasenmäher kann Schnittgut und andere Gegenstände aus einem offenen Auswurfkanal ausschleudern. Gegenstände, die mit ausreichender Wucht ausgeschleudert werden, können für den Benutzer und Unbeteiligte schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben.

Öffnen Sie die Auswurfkanalklappe nie bei laufendem Motor.

## Seitenauswurf des Schnittguts

Verwenden Sie den Seitenauswurf, wenn Sie sehr hohes Gras schneiden.

### ⚠️ WARNUNG:

Die Messer sind scharf; ein Berühren kann zu schweren Verletzungen führen.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.

### ⚠️ GEFAHR

Wenn die Auswurföffnung nicht abgedeckt ist, können Objekte in die Richtung des Bedieners oder von Unbeteiligten ausgeworfen werden. Außerdem könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen. Herausgeschleuderte Objekte oder ein Berühren des Messers kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

Setzen Sie die Maschine nie ohne montierten Seitenauswurfkanal oder montiertes Seitenauswurf-Ablenkblech ein; beide müssen auch funktionsbereit sein.

## Einbauen des Seitenauswurfkanals

**Wichtig:** Stellen Sie sicher, dass die Heckauswurfklappe eingesetzt ist, bevor Sie Schnittgut recyceln.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Nehmen Sie den ggf. den Grasfangkorb von der Maschine ab, siehe Entfernen des Fangkorbs (Seite 14).
3. Setzen Sie die Heckauswurfklappe ein, siehe Schnittgutrecyclen (Seite 13).
4. Ziehen Sie zum Entfernen der Heckauswurfklappe die Feder nach oben, mit der das Ablenkblech befestigt ist, und nehmen Sie das Ablenkblech ab (Bild 20).

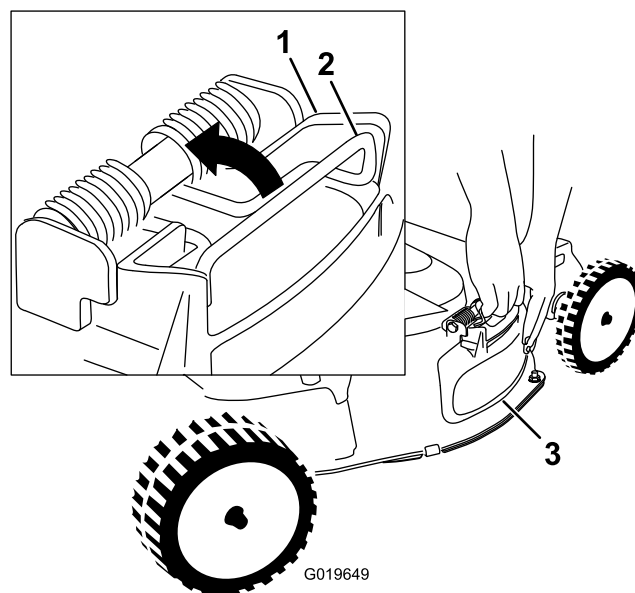


Bild 20

1. Oberseite des Seitenauswurfablenkblechs
2. Feder
3. Seitenauswurfablenkblech

5. Ziehen Sie die Feder nach oben, um den Seitwurfkanal (Bild 21) zu befestigen. Setzen Sie den Kanal auf die Öffnung und senken die Feder über die Nasen oben am Auswurfkanal ab.

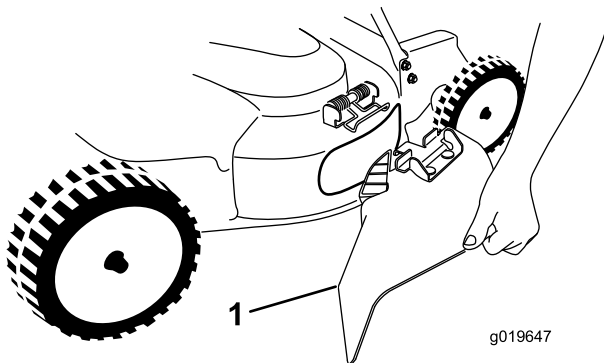


Bild 21

1. Seitenauswurfkanal

## ▲ WARNUNG:

Nasses Gras oder Laub können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen.

Mähen Sie nur in trockenen Bedingungen.

- Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerks nach jedem Mähen. Siehe Reinigen der Unterseite des Maschinengehäuses (Seite 25).
- Erhalten Sie den guten Betriebszustand des Motors.
- Stellen Sie für optimale Ergebnisse die Motordrehzahl auf Schnell.

## ▲ WARNUNG:

Wenn Sie den Rasenmäher mit einer Drehzahl höher als der vom Werk eingestellten einsetzen, kann dies zum Ausschleudern eines Teils des Messers oder Motors in den Raum des Benutzers oder Unbeteiligter führen. Dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- **Verändern Sie die Motordrehzahl nicht.**
- **Wenn Sie befürchten, dass sich der Motor schneller als normal dreht, setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.**

- Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig. Beim Mulchen wird mehr Schnittgut und Staub aufgewirbelt als normal üblich, was zum Verstopfen des Luftfilters und reduzierter Motorleistung führt.

## Mähen

- Gras wächst zu verschiedenen Zeiten während der Saison unterschiedlich schnell. Im Hochsommer sollten Sie den Rasen mit den Schnitthöheneinstellungen von 51 mm, 64 mm oder 83 mm schneiden. Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nicht unter der 51 mm-Einstellung, es sei denn das Gras wächst sehr fein, oder es ist Spätherbst und das Graswachstum lässt nach.
- Wenn Sie Gras mähen, das länger als 15 cm ist, sollten Sie beim ersten Durchgang die Schnitthöhe auf die höchste Einstellung stellen und langsamer gehen. Mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Einstellung, um dem Rasen das gewünschte Schnittbild zu verleihen. Wenn das Gras zu lang ist und Laub auf dem Rasen verklumpt, kann der Rasenmäher verstopfen, und der Motor wird ggf. abgestellt.
- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.

Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Erscheinungsbild der Rasenfläche eine der folgenden Abhilfen aus:

## Entfernen des Seitenauswurfkanals

Führen Sie zum Entfernen des Seitenauswurfkanals die in „Einbauen des Seitenauswurfkanals“ beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

## Betriebshinweise

### Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie die Sicherheitsvorschriften und diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.
- Entfernen Sie Gehölz, Steine, Kabel, Äste und andere Rückstände vom Bereich, die herausgeschleudert werden könnten.
- Halten Sie alle Unbeteiligten, insbesondere Kinder und Haustiere, aus dem Einsatzbereich fern.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Bäumen, Mauern, Bordsteinen und anderen festen Gegenständen. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen den Kerzenstecker von der Zündkerze und untersuchen Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen.
- Halten Sie die Messer während der ganzen Mähseason scharf. Feilen Sie Auskerbungen in den Messern regelmäßig aus.
- Tauschen Sie die Messer bei Bedarf durch Toro Ersatzmesser aus.
- Mähen Sie nur trockenes Gras oder Laub. Nasses Gras und Laub neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen der Maschine und ein Abstellen des Motors verursachen.

- Schärfen Sie die Messer.
- Gehen Sie beim Mähen langsamer.
- Heben Sie die Schnitthöhe der Maschine an.
- Mähen Sie häufiger.
- Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.
- Stellen Sie die Schnitthöhe an den Vorderrädern um eine Kerbe tiefer als an den Hinterrädern. Stellen Sie beispielsweise die Vorderräder auf die 51-mm-Einstellung und die Hinterräder auf 64 mm ein.

## Schnetzeln von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über Blätter mähen.
- Stellen Sie bei einem leichten Blattfall alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe.
- Wenn eine Laubdecke von mehr als 12,7 cm auf dem Rasen liegt, stellen Sie die vordere Schnitthöhe um eine oder zwei Kerben höher als die hintere ein. So können die Blätter leichter unter das Mähwerk gesaugt werden.
- Mähen Sie langsamer, wenn die Maschine das Laub nicht fein genug häckselt.

# Wartung

## Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach fünf Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechseln Sie das Motoröl (ohne den Ölfilter).</li> <li>• Warten Sie die Messerantriebsanlage.</li> </ul>
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie den Ölstand im Motor.</li> <li>• Prüfen Sie das System zum Anhalten des Messers. Die Messer müssen innerhalb von drei Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels zum Stillstand kommen. Wenden Sie sich sonst an einen offiziellen Vertragshändler.</li> <li>• Prüfen Sie den Luftfilter.</li> <li>• Überprüfen Sie die Schnittmesser und warten sie ggf.</li> <li>• Prüfen Sie die Messer.</li> <li>• Reinigen Sie die Unterseite des Maschinengehäuses.</li> </ul>
Alle 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie den Schaumvorfilter (häufiger bei staubigen Bedingungen).</li> </ul>
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechseln Sie das Motoröl (häufiger in staubigen Bedingungen).</li> <li>• Prüfen Sie den Zustand der Riemen.</li> <li>• Prüfen Sie den Kraftstoffschlauch und tauschen sie ihn bei Bedarf aus.</li> <li>• Entfernen Sie Rückstände unter der Riemenabdeckung.</li> <li>• Warten Sie die Messerantriebsanlage.</li> </ul>
Alle 100 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechseln Sie den Ölfilter.</li> <li>• Prüfen Sie die Zündkerze.</li> <li>• Reinigen Sie den Kraftstofftank.</li> <li>• Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus.</li> </ul>
Alle 250 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechseln Sie den Riemen der Messerbremse aus.</li> </ul>
Alle 300 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechseln Sie den Papierluftfilter aus (häufiger bei staubigen Bedingungen).</li> </ul>
Jährlich oder vor der Einlagerung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entleeren Sie den Kraftstofftank laut Anweisung vor irgendwelchen Reparaturen und der Einlagerung.</li> </ul>

**Wichtig:** Weitere Informationen zu zusätzlichen Wartungsarbeiten finden Sie in der Motorbedienungsanleitung.

### **⚠ ACHTUNG**

Wenn Sie den Zündkerzenstecker nicht abziehen, besteht die Gefahr, dass jemand versehentlich den Motor startet. Das kann Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Klemmen Sie vor dem Beginn von Wartungsarbeiten das Zündkabel ab. Schieben Sie den Stecker zur Seite, damit er die Zündkerze nicht versehentlich berühren kann.



# Warten des Luftfilters

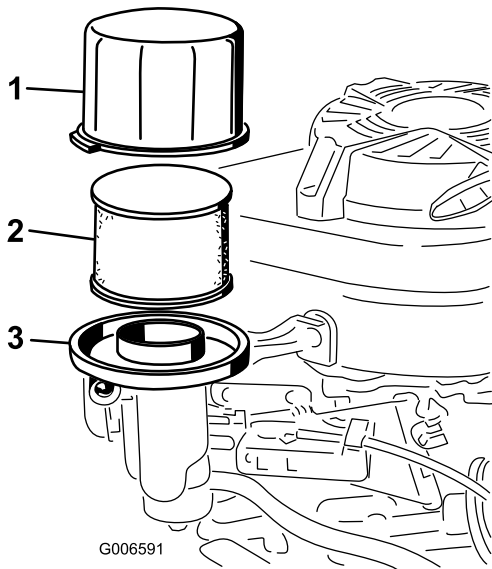
**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich

Alle 25 Betriebsstunden—Reinigen Sie den Schaumvorfilter (häufiger bei staubigen Bedingungen).

Alle 300 Betriebsstunden—Wechseln Sie den Papierluftfilter aus (häufiger bei staubigen Bedingungen).

**Wichtig:** Lassen Sie den Motor nie ohne Luftfilter laufen, sonst entstehen schwere Motorschäden.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
3. Entfernen Sie die Abdeckung und reinigen Sie sie gründlich (Bild 22).



**Bild 22**

1. Abdeckung
2. Schaumvorfilter und Papierfilter
3. Luftfilterunterteil

4. Entfernen Sie Schaumvorfilter und den Papierfilter (Bild 22).
5. Nehmen Sie den Schaumvorfilter aus dem Papierfilter (Bild 22) und tauschen ihn aus, wenn er zu stark verschmutzt ist.

**Wichtig:** Versuchen Sie nie, Papierfilter zu reinigen.

6. Waschen Sie den Schaumvorfilter in milder Seifenlauge und Wasser. Tupfen Sie ihn dann trocken.

**Hinweis:** Fügen Sie dem Schaumvorfilter nie Öl hinzu.

7. Setzen Sie den Schaumvorfilter auf den Papierfilter.
8. Setzen Sie den Luftfilter ein.
9. Setzen Sie die Abdeckung auf.

# Wechseln des Motoröls

**Wartungsintervall:** Nach fünf Betriebsstunden—Wechseln Sie das Motoröl (ohne den Ölfilter).

Alle 50 Betriebsstunden—Wechseln Sie das Motoröl (häufiger in staubigen Bedingungen).

1. Lassen Sie den Motor laufen, um das Öl zu erwärmen.

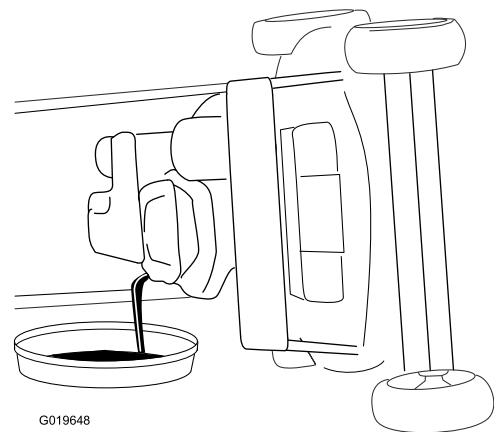
**Hinweis:** Warmes Öl fließt besser und führt mehr Fremdstoffe mit sich.

## **⚠️ WARNUNG:**

**Wenn der Motor gelaufen ist, kann das Öl heiß genug sein, um beim Kontakt schwere Verbrühungen zu verursachen.**

**Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Öl, wenn Sie dieses ablassen.**

2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
4. Stellen Sie eine geeignete Auffangwanne unter die rechte Seite der Maschine.
5. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen.
6. Kippen Sie die Maschine (Luftfilter nach oben), damit das Öl in die Auffangwanne abläuft (Bild 22).



**Bild 23**

**Hinweis:** Sie können das Öl aus dem Kurbelgehäuse auch mit einem Ölabsauger entfernen.

7. Stellen Sie die Maschine wieder in die Betriebsstellung.
8. Stecken Sie den Peilstab in den Einfüllstutzen und drehen Sie dann den Deckel nach rechts, bis er fest ist.
9. Recyceln Sie das Altöl entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.

- Füllen Sie das Kurbelgehäuse bis zur VOLL-Markierung am Ölpeilstab. Siehe 2 Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl (Seite 6).
- Wischen Sie verschüttetes Öl auf.

## Wechseln des Ölfilters

**Wartungsintervall:** Alle 100 Betriebsstunden

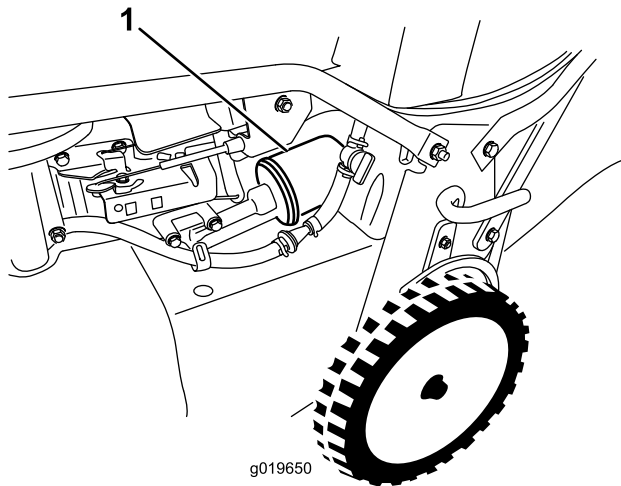
- Lassen Sie den Motor laufen, um das Öl zu erwärmen.

### ⚠️ WARNUNG:

**Wenn der Motor gelaufen ist, kann das Öl heiß genug sein, um beim Kontakt schwere Verletzungen zu verursachen.**

**Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Öl, wenn Sie dieses ablassen.**

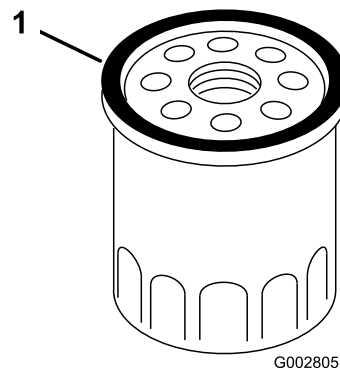
- Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
- Lassen Sie das Motoröl ab, siehe Wechseln des Motoröls (Seite 17).
- Legen Sie einen Lappen unter den Ölfilter, um das Öl aufzufangen, das ggf. beim Entfernen des Filters ausläuft.
- Entfernen Sie den Ölfilter (Bild 24).



**Bild 24**

- Ölfilter

- Schmieren Sie mit dem Finger etwas Öl auf die Dichtung am neuen Filter (Bild 25).



**Bild 25**

- Dichtung

- Drehen Sie den neuen Ölfilter ein, bis die Gummidichtung den Filtersockel berührt. Ziehen Sie ihn dann um eine weitere 2/3-Umdrehung an.
- Füllen Sie das Kurbelgehäuse bis zur Voll-Markierung am Ölpeilstab mit frischem Öl, siehe 2 Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl (Seite 6)
- Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
- Lassen Sie den Motor drei Minuten lang laufen.
- Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Prüfen Sie dann am Filter auf Dichtheit.
- Füllen Sie anschließend Öl nach, um den Ölverlust im Filter auszugleichen, siehe Prüfen des Motorölstands (Seite 9)
- Entsorgen Sie das Altöl entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.

## Warten der Zündkerze

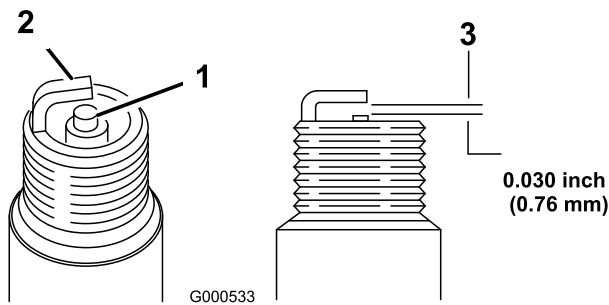
**Wartungsintervall:** Alle 100 Betriebsstunden

Verwenden Sie eine **NGK BPR5ES** oder gleichwertige Zündkerze.

- Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
- Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze herum.
- Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Zylinderkopf.

**Wichtig:** Tauschen Sie eine gerissene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze aus. Reinigen Sie nie die Elektroden, da Abschabungen in den Zylinder eindringen und den Motor beschädigen könnten.

- Stellen Sie den Elektrodenabstand an der Zündkerze auf 0,76 mm ein, siehe Bild 26.



**Bild 26**

- |  |   |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Isolierung an mittlerer Elektrode</li> <li>2. Seitliche Elektrode</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Elektrodenabstand (nicht maßstabsgetreu)</li> </ol> |
|--|---|

6. Schrauben Sie die Zündkerze mit einer Kerzendichtung ein.
7. Ziehen Sie die Kerze mit 23 N-m an.
8. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

## Überprüfen des Zustands der Riemen

**Wartungsintervall:** Alle 50 Betriebsstunden

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die Riemenabdeckung (Bild 5) am Maschinengehäuse befestigt ist, und nehmen sie ab.
3. Prüfen Sie die Riemen auf Risse, zerfranste Ränder, Versengungszeichen und andere Defekte.
4. Tauschen Sie alle beschädigten Riemen aus.
5. Wenn Sie den Messertreibriemen austauschen, müssen Sie ihn einstellen. Siehe Wechseln des Messertreibriemens (Seite 24).
6. Befestigen Sie die Riemenabdeckung mit den vier in Schritt 2 entfernten Schrauben.

## Entleeren des Kraftstofftanks und reinigen des Filters

**Wartungsintervall:** Alle 50 Betriebsstunden—Prüfen Sie den Kraftstoffschlauch und tauschen sie ihn bei Bedarf aus.

Alle 100 Betriebsstunden—Reinigen Sie den Kraftstofftank.

Jährlich oder vor der Einlagerung—Entleeren Sie den Kraftstofftank laut Anweisung vor irgendwelchen Reparaturen und der Einlagerung.

**Hinweis:** Der Kraftstofffilter befindet sich innen im Kraftstofftank am Auslauf. Dieser Filter ist Teil des Kraftstofftanks und kann nicht entfernt werden.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis er sich abgekühlt hat.

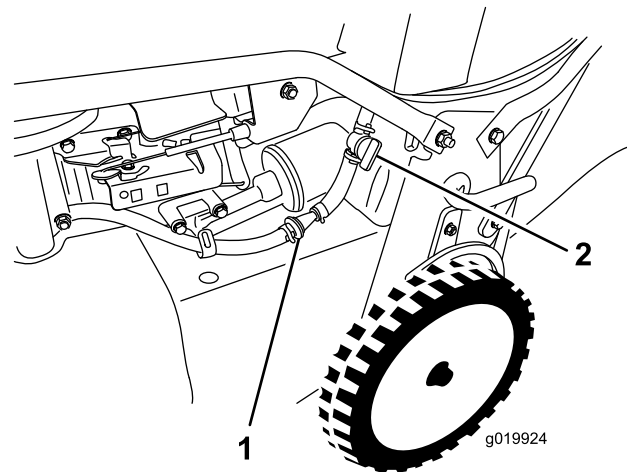
**Wichtig:** Lassen Sie Benzin nur aus einem kalten Motor ab.

2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
3. Schließen Sie den Kraftstoffhahn.
4. Schließen Sie die Kraftstoffleitung durch Lockern der Schelle am Vergaser ab.
5. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn und lassen das Benzin vollständig aus dem Tank und der Kraftstoffleitung in einen vorschriftsmäßigen Kanister ablaufen.
6. Nehmen Sie den Kraftstofftank vom Rasenmäher ab.
7. Gießen Sie etwas Kraftstoff in den Kraftstofftank, schwenken Sie den Kraftstoff im Tank herum und gießen Sie es in einen vorschriftsmäßigen Kanister.
8. Montieren Sie den Kraftstofftank und die Kraftstoffleitung.

## Wechseln des Kraftstofffilters

**Wartungsintervall:** Alle 100 Betriebsstunden

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
3. Schließen Sie den Kraftstoffhahn (Bild 27).



**Bild 27**

- |   |   |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kraftstofffilter</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>2. Kraftstoffhahn</li> </ol> |
|---|---|

4. Lösen Sie die Schlauchklemmen um den Kraftstofffilter (Bild 27), um ihn von der Kraftstoffleitung zu entfernen.
5. Setzen Sie den neuen Kraftstofffilter mit den in Schritt 4 entfernten Schlauchklemmen in die Kraftstoffleitung ein.

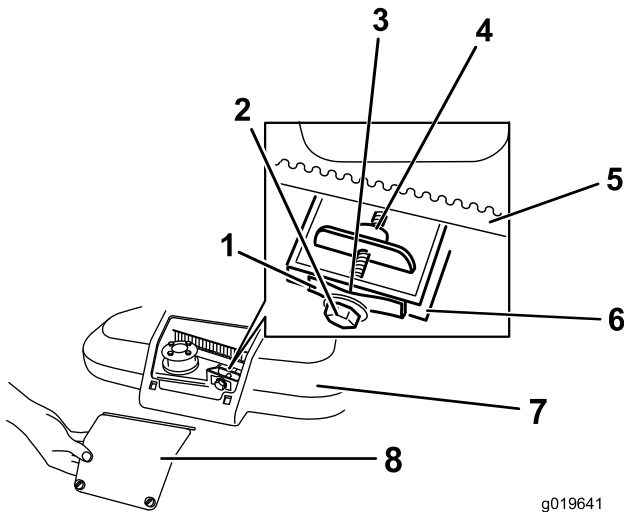
# Warten des Messerantriebsystems

**Wartungsintervall:** Nach fünf Betriebsstunden

Alle 50 Betriebsstunden—Entfernen Sie Rückstände unter der Riemenabdeckung.

Alle 50 Betriebsstunden—Warten Sie die Messerantriebsanlage.

1. Lösen Sie die zwei Schrauben an der Zugangsplatte für die Riemenabdeckung und nehmen die Platte ab (Bild 28).

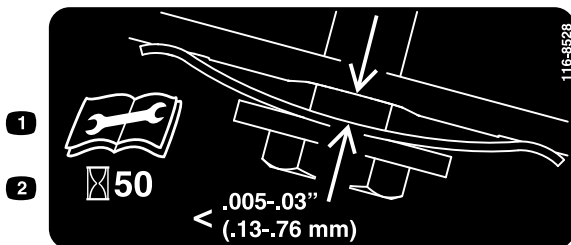


**Bild 28**

g019641

- |                          |                                      |
|--------------------------|--------------------------------------|
| 1. Riemen Spannungsfeder | 5. Messertreibriemen                 |
| 2. Einstellschraube      | 6. Wand                              |
| 3. Abstand               | 7. Riemenabdeckung                   |
| 4. Einstellmutter        | 8. Zugangsplatte für Riemenabdeckung |

2. Bürsten oder blasen Sie Rückstände von der Innenseite der Riemenabdeckung und von allen Teile heraus.
3. Halten Sie eine Fühlerlehre mit einem Abstand von 0,13 mm bis 0,76 mm gegen die Wand und schieben sie nach unten hinter die Riemen Spannungsfeder, siehe Bild 29.



**Bild 29**

**Hinweis:** Wenn ein sichtbarer Abstand zwischen der Fühlerlehre und der Feder besteht, ziehen Sie die Einstellschraube und Mutter an, bis die Fühlerlehre

nur schwer in den Abstand eingeschoben oder herausgezogen werden kann (Bild 28).

**Wichtig:** Ziehen Sie die Einstellschraube nicht zu fest. Sonst könnte der Messertreibriemen beschädigt werden.

4. Setzen Sie die Zugangsplatte der Riemenabdeckung auf.

## Warten der Schnittmesser

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich

**Wichtig:** Sie benötigen einen Drehmomentschlüssel für den richtigen Einbau des Messers. Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel haben oder diese Arbeit nicht ausführen möchten, wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler.

Prüfen Sie die Messer auf Schärfe, Abnutzung oder Beschädigungen, wenn Sie auftanken, siehe Prüfen der Messer (Seite 21). Schärfen Sie die Messerkante, wenn sie stumpf ist oder Einkerbungen aufweist. Wechseln Sie ggf. das Messer aus. Wenn die Messer abgenutzt, verbogen, beschädigt oder gerissen sind, ersetzen Sie sofort durch ein Toro Originalersatzmesser.

### ⚠ GEFAHR

Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer kann zerbrechen. Herausgeschleuderte Messerstücke können den Benutzer oder Unbeteiligte treffen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Überprüfen Sie die Messer vor jeder Verwendung auf Abnutzung oder Beschädigungen.
- Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Messer aus.

**Hinweis:** Sorgen Sie während der ganzen Mähseason für scharfe Schnittmesser, weil scharfe Messer sauber schneiden, ohne die Grashalme abzureißen oder zu zerfetzen. Abgerissene Grashalme werden an den Kanten braun. Dadurch reduziert sich das Wachstum, und die Anfälligkeit des Rasens für Krankheiten steigt.

## Vorbereitungen für das Warten der Schnittmesser

Kippen Sie den Mäher (mit dem Luftfilter nach oben) seitlich, bis der obere Bügel auf dem Boden ist.

### ⚠ WARNUNG:

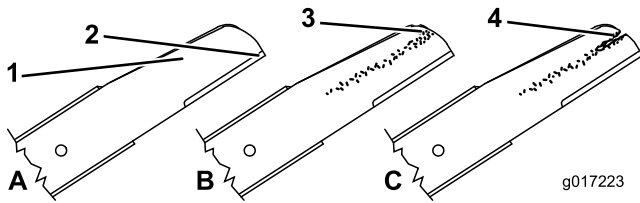
Die Messer sind scharf; ein Berühren kann zu schweren Verletzungen führen.

- Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
- Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie die Messer warten.

## Prüfen der Messer

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Untersuchen Sie die Schnittkanten (Bild 30). Bauen Sie die Schnittmesser aus und schärfen oder tauschen sie aus, wenn die Kanten nicht scharf sind oder Kerben aufweisen.



**Bild 30**

- |                      |                             |
|----------------------|-----------------------------|
| 1. Gebogener Bereich | 3. Verschleiß/Rillenbildung |
| 2. Schnittkante      | 4. Riss                     |

2. Überprüfen Sie die Messer selbst, besonders den gebogenen Bereich (Bild 42). Wenn Sie Beschädigungen, Verschleiß oder Rillenbildung in diesem Bereich feststellen (Bild 30), tauschen Sie die Messer sofort aus.

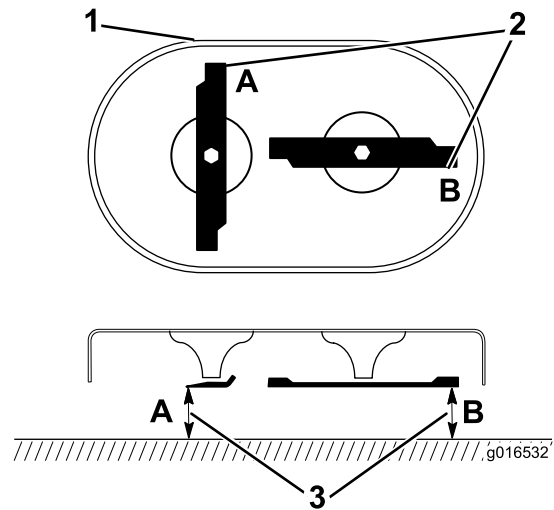
### **⚠ GEFAHR**

Wenn sich das Messer abnutzen kann, bildet sich ein Schlitz zwischen dem Windflügel und dem flachen Teil des Messers. Zuletzt kann sich ein Stück des Messers lösen und aus dem Gehäuse herausgeschleudert werden. Das kann zu schweren Verletzungen bei Ihnen selbst und Unbeteiligten führen.

- Überprüfen Sie die Messer vor jeder Verwendung auf Abnutzung oder Beschädigungen.
- Versuchen Sie nie, ein verbogenes Messer gerade zu biegen oder ein zerbrochenes oder angerissenes Messer zu schweißen.
- Prüfen Sie auf verbogene Schnittmesser, siehe Prüfen auf verbogene Schnittmesser (Seite 21).

## Prüfen auf verbogene Schnittmesser

1. Drehen Sie die Messer, bis sie wie in Bild 31 dargestellt positioniert sind.



**Bild 31**

1. Vorderseite des Mähwerks
3. Messen Sie von der Schnittkante bis zu einer glatten, flachen Oberfläche.
2. Messen Sie an der Stelle A und B

2. Messen Sie an den Stellen **A** und **B** von der ebenen Fläche zu den Schnittkanten (Bild 31) und notieren Sie beide Werte.
3. Drehen Sie die Messer so, dass die anderen Enden an den Stellen **A** und **B** sind.
4. Wiederholen Sie die Messungen in Schritt 2 und notieren Sie die Werte.

**Hinweis:** Wenn der Unterschied zwischen den Werten **A** und **B**, die Sie in den Schritten 2 und 4 erhalten haben, über 3 mm liegt, wechseln Sie die Messer aus, siehe Entfernen der Messer (Seite 21) und Einbauen der Messer (Seite 22).

## Entfernen der Messer

Wechseln Sie die Messer aus, wenn sie auf einen festen Gegenstand geprallt sind, unwichtig, verbogen oder abgenutzt sind. Verwenden Sie nur Toro Originalersatzmesser.

1. Halten Sie jedes Messer mit einem Holzblock fest und drehen Sie die Messerschraube nach links, wie in Bild 32 dargestellt.

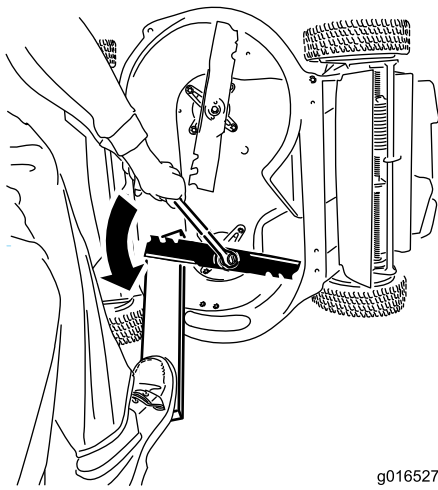


Bild 32

g016527

mit den Löchern im entsprechenden Messer ausgefluchtet sind.

- Halten Sie jedes Messer mit einem Brett fest und drehen Sie die Messerschraube mit einem Drehmomentschlüssel nach rechts, wie in Bild 34 abgebildet. Ziehen Sie jede Messerschraube mit 82 N-m an.

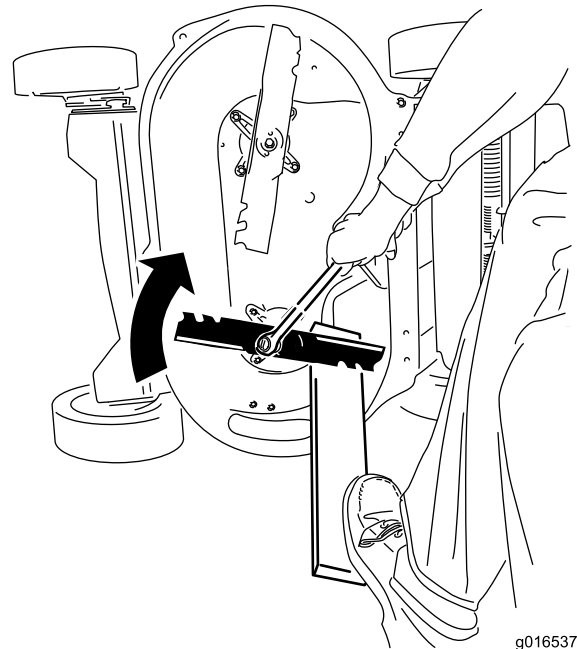


Bild 34

g016537

- Entfernen Sie jedes Messer, siehe Bild 33.

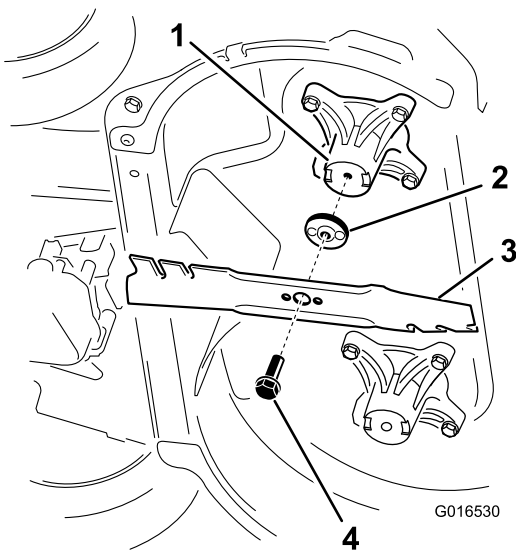


Bild 33

G016530

- |                        |                       |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Spindel (2)         | 3. Messer (2)         |
| 2. Messermitnehmer (2) | 4. Messerschraube (2) |

- Prüfen Sie die Stifte an den Messermitnehmern auf Abnutzung und Beschädigung.

## Einbauen der Messer

- Montieren Sie das erste Messer so, dass es horizontal ist, und all Befestigungen, wie in Bild 33 dargestellt.

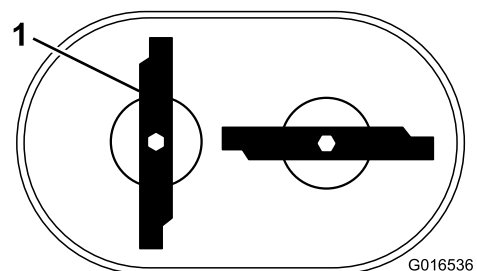
**Hinweis:** Ziehen Sie die Schraube mit den Fingern an.

**Wichtig:** Die gebogenen Enden der Messer sollten zum Maschinengehäuse zeigen. Stellen Sie sicher, dass der angehobene Bereich an jedem Messermitnehmer in den Aussparungen im Kopf der entsprechenden Spindel liegt und die Stifte an der anderen Seite jedes Messermitnehmers

**Wichtig:** Eine auf 82 Nm angezogene Schraube ist sehr fest. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf den Schraubenschlüssel und ziehen Sie die Schraube fest. Diese Schraube kann fast nicht zu fest angezogen werden.

- Drehen Sie das montierte Messer um eine Viertelumdrehung, bis es vertikal ist. Montieren Sie das andere Messer genauso wie das erste (siehe Schritt 1).

**Hinweis:** Die Messer sollten senkrecht sein und ein umgekehrtes T bilden, wie in Bild 35 dargestellt.



G016536

Bild 35

- Messer (2)

- Ziehen Sie das zweite Messer an, siehe Schritt 2.

- Drehen Sie die Messer mit der Hand um 360 Grad, um sicherzustellen, dass sie sich nicht berühren.

**Hinweis:** Wenn sich die Messer berühren, sind sie falsch montiert. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, bis sich die Messer nicht mehr berühren.

### ⚠️ WARNUNG:

Falsch montierte Messer können die Maschine beschädigen oder den Bediener oder Unbeteiligte verletzen.

## Auswechseln des Riemens der Messerbremse

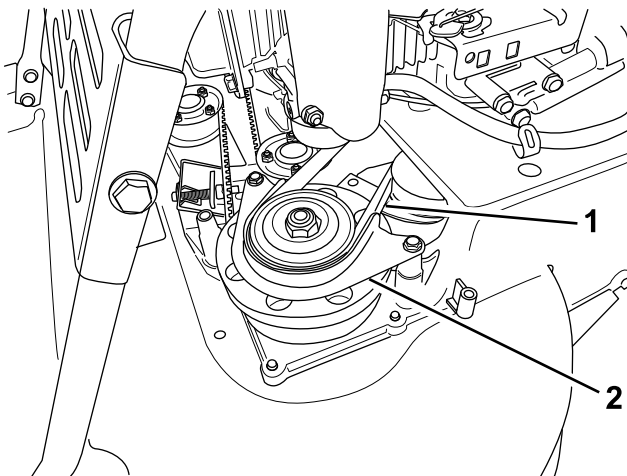
**Wartungsintervall:** Alle 250 Betriebsstunden

- Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
- Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die Riemenabdeckung am Maschinengehäuse befestigt ist.

**Hinweis:** Bewahren Sie die Schrauben für das Befestigen der Riemenabdeckung am Maschinengehäuse auf.

- Entfernen Sie die Riemenabdeckung.
- Entfernen Sie Rückstände unter der Riemenabdeckung.
- Nehmen Sie die Schutzvorrichtung Messerbremsriemens ab (Bild 36).

**Hinweis:** Bewahren Sie die Schrauben für Anbringen der Schutzvorrichtung des Messerbremsriemens auf.



G019899

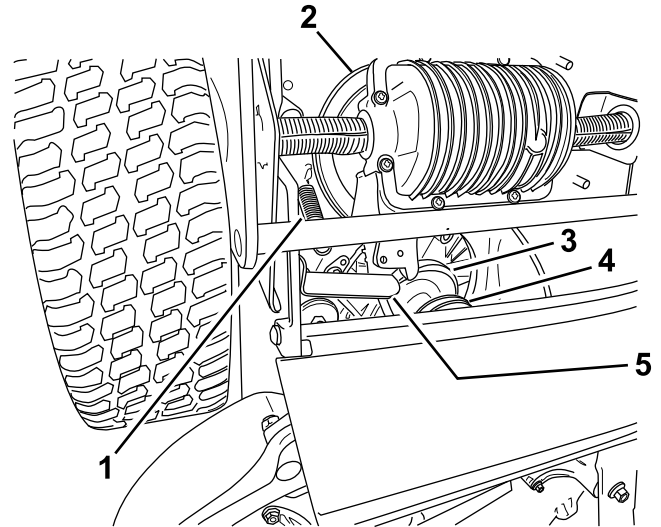
**Bild 36**

- Messerbremsriemen
- Schutzvorrichtung des Messerbremsriemens

- Nehmen Sie den Messerbremsriemen von der Riemenscheibe der Bremstrommel ab.

- Schieben Sie die Nase nach vorne (Bild 37).

**Hinweis:** Die Nase verhindert, dass das Getriebe so weit kippt, dass der Treibriemen abrutscht.



G019898

**Bild 37**

- Getriebespannfeder
- Getriebe
- Messerbremsriemen
- Fahrantriebsriemen
- Nase

- Entfernen die Getriebespannfeder.
  - Nehmen Sie den Treibriemen von der Getrieberiemenscheibe ab.
  - Entfernen Sie den Messerbremsriemen.
- Hinweis:** Halten Sie eines der Messer mit einem Handschuh oder Lappen fest und drehen Sie die Messerspindel, um das Abnehmen des Messerbremsriemens zu erleichtern.
- Führen Sie die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus, um einen neuen Messerbremsriemen zu montieren.
  - Stellen Sie den Messerbremszug ein, siehe „Einstellen des Messerbremszugs“ unter Einstellen des Messerbremszugs (Seite 24).

## Einstellen des Selbstantriebskabels

Wenn der Selbstantrieb der Maschine ausgefallen ist oder dazu neigt, bei gelöstem Schaltbügel zu kriechen, müssen Sie den Treibriemen einstellen.

- Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Lösen Sie die Kabelstützmutter (Bild 38).

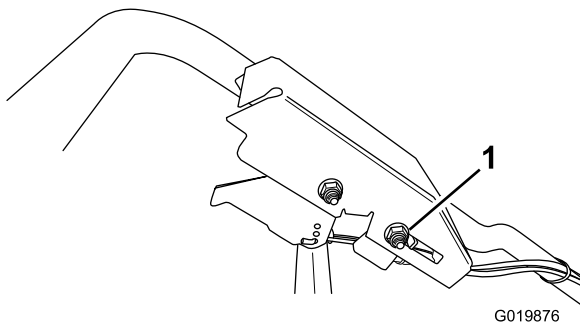


Bild 38

G019876

1. Mutter an Kabelstütze

3. Schieben Sie die Kabelstützmutter **zur** Maschine, um den Selbstantrieb zu **erhöhen** oder schieben Sie die Kabelstützmutter von der Maschine **weg**, um den Selbstantrieb zu **verringern**.
4. Ziehen Sie die Kabelstützmutter an.
5. Prüfen Sie die Funktion für das gewünschte Antriebsbedienelement und wiederholen Sie u. U. die obigen Schritte.

**Hinweis:** Wenn die Maschine ohne aktivierten Schaltbügel nach vorne kriecht oder die Räder durchdrehen, wenn Sie die Hinterräder anheben, ist das Kabel zu fest. Lösen Sie die Kabelstützmutter, ziehen Sie die Kabelverkleidung etwas nach oben (von der Maschine weg) und ziehen Sie die Kabelstützmutter an.

**Hinweis:** Sie können auch die Höchstfahrge-  
schwindigkeit einstellen (wenn der Schaltbügel ganz eingekuppelt ist).

## Einstellen des Messerbremszugs

Stellen Sie den Messerbremszug ein, wenn Sie einen neuen Seilzug anbringen oder den Messerbremsriemen austauschen.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
  2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
  3. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die Riemenabdeckung (Bild 5) am Maschinengehäuse befestigt ist, und nehmen sie ab.
- Hinweis:** Bewahren Sie die Schrauben für das Befestigen der Riemenabdeckung am Maschinengehäuse auf.
4. Entfernen Sie Rückstände unter der Riemenabdeckung.
  5. Lösen Sie die Schraube an der Seilzugklemme (Bild 39).

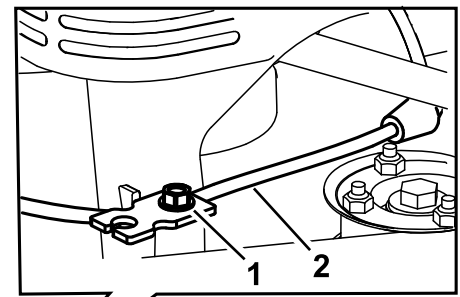


Bild 39

G019923

1. Schraube an Seilzugklemme
2. Messerbremszug

6. Ziehen Sie an der Seilzugverkleidung, bis Sie ungefähr 3 mm Spiel haben.

**Hinweis:** Spannen Sie die Feder nicht an.

7. Ziehen Sie die Schraube an der Seilzugklemme an, um die Einstellung zu arretieren.
8. Befestigen Sie die Riemenabdeckung mit den vier in Schritt 3 entfernten Schrauben.
9. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
10. Überprüfen Sie die Funktion der Messerbremse, siehe Prüfen des Systems zum Anhalten des Messers (Seite 12).

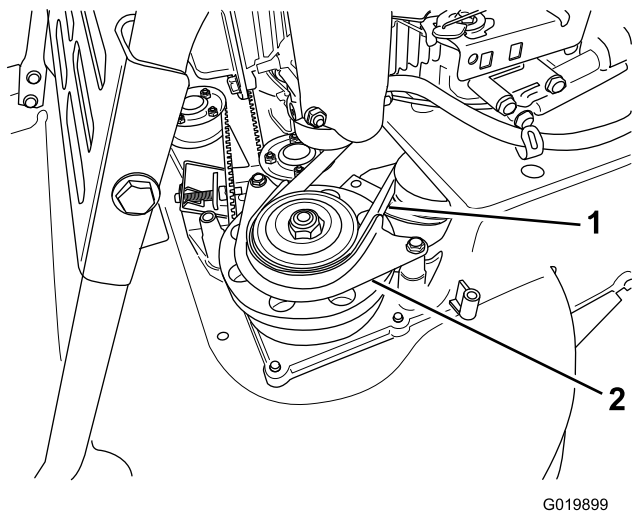
## Wechseln des Messertreibriemens

Wechseln Sie den Messertreibriemen bei Bedarf aus.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
  2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
  3. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die Riemenabdeckung (Bild 5) am Maschinengehäuse befestigt ist, und nehmen sie ab.
- Hinweis:** Bewahren Sie die Schrauben für das Befestigen der Riemenabdeckung am Maschinengehäuse auf.
4. Entfernen Sie Rückstände unter der Riemenabdeckung.
  5. Nehmen Sie die Schutzvorrichtung des Messerbremsriemens und die Befestigungen ab.

**Hinweis:** Bewahren Sie die Schutzvorrichtung des Messerbremsriemens und die Befestigungen für einen späteren Einbau auf.



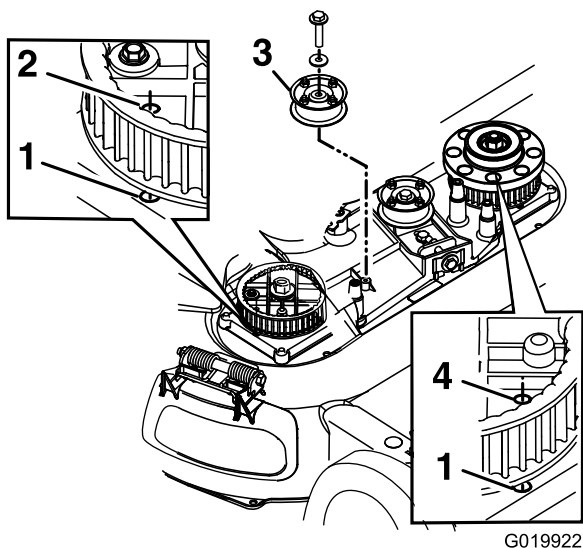


**Bild 40**

1. Messerbremsriemen      2. Schutzvorrichtung des Messerbremsriemens

6. Nehmen Sie den Messerbremsriemen von der vorderen linken Riemenscheibe ab.
7. Lockern Sie die Einstellschraube (Bild 28).
8. Entfernen Sie die fixierte Spannscheibe und die Befestigungen (Bild 41).

**Hinweis:** Bewahren Sie die Spannscheibe und die Befestigungen für einen späteren Einbau auf.



**Bild 41**

Die Spannscheibe der Messerbremse wurde aus Übersichtsgründen entfernt.

1. Loch im Gehäuse      3. Fixierte Spannscheibe  
2. Rechtes Kettenradloch      4. Linkes Kettenradloch

9. Entfernen Sie den Messertreibriemen.
10. Fluchten Sie die Löcher in den rechten und linken Kettenradlöchern mit den Löchern im Gehäuse aus, wie in Bild 41 abgebildet.

**Hinweis:** Verwenden Sie eine Stange oder einen Schraubenzieher, damit sich die Kettenräder nicht bewegen.

11. Wenn sich die Kettenräder nicht mehr bewegen können, setzen Sie den Messertreibriemen und die fixierte Spannscheibe ein.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Zähne in die Kettenräder greifen.

12. Ziehen Sie den Riemen auf die empfohlene Spannung an, siehe .
13. Nehmen Sie die Stange oder den Schraubenzieher aus den Kettenrädern.
14. Stellen Sie sicher, dass die Messer unter dem Gehäuse richtig ausgefluchtet sind, siehe Warten der Schnittmesser (Seite 20).
15. Setzen Sie den Messerbremsriemen und die Schutzvorrichtung des Messerbremsriemens und die Befestigungen ein.
16. Befestigen Sie die Riemenabdeckung mit den vier in Schritt 3 entfernten Schrauben.
17. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
18. Prüfen Sie die Funktion des Schaltbügels und der Messerbremse.

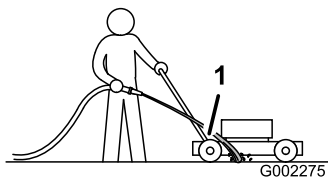
## Reinigen der Unterseite des Maschinengehäuses

Die Unterseite des Maschinengehäuses sollte immer sauber sein, um die beste Schnittleistung zu erhalten. So können das Schnittgut unter dem Maschinengehäuse abspülen oder abkratzen.

## Reinigen der Unterseite des Maschinengehäuses

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich—Reinigen Sie die Unterseite des Maschinengehäuses.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine flache Beton- oder Asphaltfläche in der Nähe eines Gartenschlauchs.
2. Lassen Sie den Motor an.
3. Halten Sie den Wasserschlauch auf Griffhöhe und richten Sie den Wasserstrahl unmittelbar vor dem rechten Hinterrad auf den Boden (Bild 42).



**Bild 42**

1. Rechtes Hinterrad

**Hinweis:** Die Messer ziehen Wasser an und spülen das Schnittgut aus. Waschen Sie weiter mit Wasser, bis kein Schnittgut mehr von der Unterseite des Gehäuses ausgespült wird.

4. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
5. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
6. Lassen Sie den Rasenmäher an und lassen Sie ihn für ein paar Minuten laufen, um den Rasenmäher und die Komponenten auszutrocknen.

## Abkratzen der Unterseite des Maschinengehäuses

Schaben Sie Rückstände von der Unterseite des Mähwerks ab, wenn sie nicht vollständig durch das Waschen beseitigt wurden.

1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
2. Entleeren Sie den Kraftstofftank, siehe Entleeren des Kraftstofftanks und reinigen des Filters (Seite 19).

### **⚠️ WARNUNG:**

Das Kippen des Rasenmähers kann dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank ausströmt. Benzin ist leicht brennbar, hoch explosiv und kann, unter gewissen Umständen, zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vermeiden Sie Verschüttungen, indem Sie den Motor trocken laufen lassen oder indem Sie das Benzin mit einer Handpumpe absaugen. Verwenden Sie nie einen Siphon.

3. Kippen Sie den Mäher (mit dem Luftfilter nach oben) seitlich, bis der obere Bügel auf dem Boden ist.
4. Entfernen Sie die Schmutz- und Schnittgutrückstände mit einem Hartholzschaber; vermeiden Sie Grate oder scharfe Kanten.
5. Richten Sie die Maschine auf.
6. Füllen Sie den Kraftstofftank auf.
7. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

# Einlagerung

Lagern Sie die Maschine an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein. Decken Sie die Maschine ab, um sie sauber und geschützt zu halten.

## Allgemeine Angaben

Lagern Sie die Maschine an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein. Decken Sie die Maschine ab, um sie sauber und geschützt zu halten.

1. Führen Sie die empfohlenen jährlichen Wartungsarbeiten aus, siehe Wartung (Seite 16).
2. Reinigen Sie die Unterseite des Maschinengehäuses, siehe Reinigen der Unterseite des Maschinengehäuses (Seite 25).
3. Entfernen Sie Schnittgut, Schmutz und Fettrückstände von den externen Teilen des Motors, der Motorhaube und der Oberseite des Geräts.
4. Prüfen Sie den Messerzustand; siehe Prüfen der Messer (Seite 21).
5. Warten Sie den Luftfilter; siehe „Warten des Luftfilters“ (Seite 16).
6. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
7. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Toro Vertragshändler beziehen können.

## Vorbereiten der Kraftstoffanlage

### **⚠️ WARNUNG:**

Benzin kann sich bei längerer Einlagerung verflüchtigen und bei Kontakt mit offenem Licht explodieren.

- Lagern Sie Benzin nie für längere Zeit ein.
- Lagern Sie den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank oder im Vergaser in einem geschlossenen Bereich mit einer offenen Flamme ein. (Beispiel: Heizkessel oder Wasserheizgerät mit Zündflamme.)
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.

Füllen Sie beim letzten Betanken für das Jahr dem frischen Benzin einen Kraftstoffstabilisator zu. Folgen Sie dabei den Anweisungen des Motorherstellers. Entleeren Sie den Kraftstofftank beim letzten Mähen der Saison, bevor Sie den Rasenmäher einlagern.

1. Lassen Sie die Maschine so lange laufen, bis sie infolge von Benzinknappheit abstellt.
2. Lassen Sie den Motor wieder an.
3. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend trocken.

## Vorbereiten des Motors

1. Wechseln Sie das Motoröl und den Motorölfilter bei warmem Motor aus, siehe Wechseln des Motoröls (Seite 17) und Wechseln des Ölfilters (Seite 18).
2. Bauen Sie die Zündkerze aus.
3. Gießen Sie mit einer Ölkanne ca. 30 ml Motoröl durch das Zündkerzenloch in den Motor.
4. Ziehen Sie langsam mehrmals am Starterkabel, um das Öl im Zylinder zu verteilen.
5. Setzen Sie die Zündkerze ein, aber setzen Sie den Zündkerzenstecker nicht auf. Befestigen Sie das Kabel so, dass es nicht die Zündkerze berührt.

## Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung

1. Ziehen Sie alle Befestigungsteile an.
2. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen den Motor schnell mit Hilfe des Starters, um überflüssiges Öl aus dem Zylinder zu entfernen.
3. Prüfen Sie die Zündkerze und wechseln sie aus, wenn sie schmutzig, abgenutzt oder gerissen ist, siehe Motorbedienungsanleitung.
4. Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel auf 20 N-m an.
5. Führen Sie die empfohlenen Wartungsarbeiten durch, siehe Wartung (Seite 16).
6. Prüfen Sie den Ölstand im Motor, siehe Prüfen des Motorölstands (Seite 9).
7. Füllen Sie frisches Benzin in den Kraftstofftank, siehe Betanken mit Benzin (Seite 9).
8. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

# Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Motor sollte nicht anspringen.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Kraftstofftank ist leer, oder die Kraftstoffanlage enthält alten Kraftstoff.</li> <li>2. Der Kraftstoffhahn ist geschlossen.</li> <li>3. Der Gasbedienungshebel ist nicht in der richtigen Stellung.</li> <li>4. Es befindet sich Schmutz, Wasser oder zu alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage.</li> <li>5. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze.</li> <li>6. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.</li> <li>7. Der Kraftstofffilter ist verschmutzt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entleeren Sie den Kraftstofftank und/oder füllen ihn mit frischem Benzin auf. Wenn Sie das Problem nicht beseitigen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.</li> <li>2. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn.</li> <li>3. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf Choke.</li> <li>4. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.</li> <li>5. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.</li> <li>6. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.</li> <li>7. Wechseln Sie den Kraftstofffilter aus und reinigen Sie das Filtersieb im Kraftstofftank.</li> </ol>
Der Motor springt nur schwer an oder verliert an Leistung.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Luftfiltereinsatz ist verschmutzt und behindert die Luftströmung.</li> <li>2. Der Motorölstand ist zu niedrig, oder das Öl ist verschmutzt.</li> <li>3. Der Entlüftungsschlauch am Kraftstofftank ist verstopft.</li> <li>4. Der Kraftstofffilter ist verschmutzt.</li> <li>5. Es befindet sich Schmutz, Wasser oder zu alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage.</li> <li>6. Die Unterseite des Maschinengehäuses weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf.</li> <li>7. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus.</li> <li>2. Prüfen Sie das Motoröl. Wechseln Sie verschmutztes Öl aus oder füllen Sie bei niedrigem Ölstand Öl nach.</li> <li>3. Reinigen oder wechseln Sie den Entlüftungsschlauch am Kraftstofftank aus.</li> <li>4. Wechseln Sie den Kraftstofffilter aus und reinigen Sie das Filtersieb im Kraftstofftank.</li> <li>5. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.</li> <li>6. Reinigen Sie die Unterseite des Maschinengehäuses.</li> <li>7. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.</li> </ol>

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Motor läuft nicht rund.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Zündkerzenstecker ist nicht fest an der Zündkerze angeschlossen.</li> <li>2. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.</li> <li>3. Der Gasbedienungshebel steht nicht auf „Schnell“.</li> <li>4. Das Luftfilterelement ist verschmutzt und behindert die Luftströmung.</li> <li>5. Der Kraftstofffilter ist verschmutzt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker fest an die Zündkerze an.</li> <li>2. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.</li> <li>3. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf „Schnell“.</li> <li>4. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus.</li> <li>5. Wechseln Sie den Kraftstofffilter aus und reinigen Sie das Filtersieb im Kraftstofftank.</li> </ol>
Die Maschine oder der Motor vibriert stark.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein Messer ist verbogen oder nicht ausgewuchtet.</li> <li>2. Eine Messerbefestigungsschraube ist locker.</li> <li>3. Die Unterseite des Maschinengehäuses weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf.</li> <li>4. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker.</li> <li>5. Die Motorriemenscheibe, Spannscheibe oder Messerriemenscheibe ist locker.</li> <li>6. Die Motorriemenscheibe ist beschädigt.</li> <li>7. Die Messerspindel ist verbogen.</li> <li>8. Der Riemen ist beschädigt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wuchten Sie die Messer aus. Tauschen Sie ein verbogenes Messer aus.</li> <li>2. Ziehen Sie die Messerbefestigungsschrauben an.</li> <li>3. Reinigen Sie die Unterseite des Maschinengehäuses.</li> <li>4. Ziehen Sie die Schrauben fest.</li> <li>5. Ziehen Sie die lose Riemenscheibe an.</li> <li>6. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.</li> <li>7. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.</li> <li>8. Tauschen Sie den Riemen aus.</li> </ol>
Das Schnittmuster ist nicht gleichmäßig.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nicht alle vier Räder sind auf die gleiche Schnitthöhe eingestellt.</li> <li>2. Die Messer sind stumpf.</li> <li>3. Sie mähen wiederholt im gleichen Muster.</li> <li>4. Die Unterseite des Maschinengehäuses weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf.</li> <li>5. Die Messerspindel ist verbogen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie alle vier Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein.</li> <li>2. Schärfen Sie die Messer und wuchten sie aus.</li> <li>3. Variieren Sie Ihr Mähmuster.</li> <li>4. Reinigen Sie die Unterseite des Maschinengehäuses.</li> <li>5. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.</li> </ol>
Der Auswurfkanal verstopft.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Gasbedienungshebel steht nicht auf „Schnell“.</li> <li>2. Die Schnitthöhe ist zu niedrig.</li> <li>3. Sie mähen zu schnell.</li> <li>4. Das Gras ist nass.</li> <li>5. Die Unterseite des Maschinengehäuses weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf „Schnell“.</li> <li>2. Heben Sie u. U. die Schnitthöhe an, mähen Sie noch einmal mit einer niedrigeren Schnitthöhe.</li> <li>3. Gehen Sie langsamer.</li> <li>4. Lassen Sie das Gras vor dem Mähen abtrocknen.</li> <li>5. Reinigen Sie die Unterseite des Maschinengehäuses.</li> </ol>

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Behebungsmaßnahme</b>
Der Selbstantrieb der Maschine funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Treibriemen des Selbstantriebs ist falsch eingestellt oder defekt.</li> <li>2. Unter dem Riemenbereich befinden sich Rückstände.</li> <li>3. Der Riemen ist beschädigt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie den Treibriemen des Selbstantriebs ein oder wechseln ihn ggf. aus.</li> <li>2. Entfernen Sie die Rückstände vom Riemenbereich.</li> <li>3. Tauschen Sie den Riemen aus.</li> </ol>
Die Schnittmesser drehen sich nicht oder rutschen.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Riemen der Messerbremse oder der Synchronisierungsriemen ist abgenutzt, locker oder gerissen.</li> <li>2. Der Riemen der Messerbremse ist von der Riemenscheibe gerutscht.</li> <li>3. Der Messerbremszug ist abgenutzt, locker oder gerissen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie den Messerbremszug und die Spannung des Synchronisierungsriemens ein. Tauschen Sie sie u. U. aus.</li> <li>2. Prüfen Sie den Riemen auf Beschädigungen und tauschen sie ihn bei Bedarf aus.</li> <li>3. Stellen Sie den Messerbremszug ein und tauschen ihn bei Bedarf aus.</li> </ol>
Die Messer berühren sich.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Messer sind falsch angebracht oder nicht ausgewuchtet.</li> <li>2. Die Messeradapter sind abgenutzt, locker oder gerissen.</li> <li>3. Der Synchronisierungsriemen ist abgenutzt, locker oder gerissen.</li> <li>4. Die Kettenräder oder die Spannscheibe des Synchronisierungsriemens sind abgenutzt, locker oder gerissen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Montieren Sie die Messer richtig.</li> <li>2. Tauschen Sie die Messeradapter aus.</li> <li>3. Synchronisieren Sie die Messer und stellen Sie die Spannung des Synchronisierungsriemens ein. Tauschen Sie sie u. U. aus.</li> <li>4. Tauschen Sie die Kettenräder oder die Spannscheibe bei Bedarf aus.</li> </ol>

## Internationale Händlerliste

Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:	Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:
Agrolanc Kft	Ungarn	36 27 539 640	Maquiver S.A.	Kolumbien	57 1 236 4079
Balama Prima Engineering Equip.	Hongkong	852 2155 2163	Maruyama Mfg. Co. Inc.	Japan	81 3 3252 2285
B-Ray Corporation	Korea	82 32 551 2076	Mountfield a.s.	Tschechische Republik	420 255 704 220
Casco Sales Company	Puerto Rico	787 7888383	Mountfield a.s.	Slowakei	420 255 704 220
Ceres S.A.	Costa Rica	506 2391138	Munditol S.A.	Argentinien	54 11 4 821 9999
CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd.	Sri Lanka	94 11 2746100	Norma Garden	Russland	7 495 411 61 20
Cyril Johnston & Co.	Nordirland	44 2890 813 121	Oslinger Turf Equipment SA	Ecuador	593 4 239 6970
Cyril Johnston & Co.	Irland	44 2890 813 121	Oy Hako Ground and Garden Ab	Finnland	358 987 00733
Equiver	Mexiko	52 55 539 95444	Parkland Products Ltd.	Neuseeland	64 3 34 93760
Femco S.A.	Guatemala	502 442 3277	Perfetto	Polen	48 61 8 208 416
ForGarder OU	Estonien	372 384 6060	Pratoverde SRL.	Italien	39 049 9128 128
G.Y.K. Company Ltd.	Japan	81 726 325 861	Prochaska & Cie	Österreich	43 1 278 5100
Geomechaniki of Athens	Griechenland	30 10 935 0054	RT Cohen 2004 Ltd.	Israel	972 986 17979
Golf international Turizm	Türkei	90 216 336 5993	Riversa	Spanien	34 9 52 83 7500
Guandong Golden Star	China	86 20 876 51338	Lely Turfcare	Dänemark	45 66 109 200
Hako Ground and Garden	Schweden	46 35 10 0000	Solvart S.A.S.	Frankreich	33 1 30 81 77 00
Hako Ground and Garden	Norwegen	47 22 90 7760	Spyros Stavrinides Limited	Zypern	357 22 434131
Hayter Limited (U.K.)	Großbritannien	44 1279 723 444	Surge Systems India Limited	Indien	91 1 292299901
Hydroturf Int. Co Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	97 14 347 9479	T-Markt Logistics Ltd.	Ungarn	36 26 525 500
Hydroturf Egypt LLC	Ägypten	202 519 4308	Toro Australia	Australien	61 3 9580 7355
Irrimac	Portugal	351 21 238 8260	Toro Europe NV	Belgien	32 14 562 960
Irrigation Products Int'l Pvt Ltd.	Indien	0091 44 2449 4387	Valtech	Marokko	212 5 3766 3636
Jean Heybroek b.v.	Niederlande	31 30 639 4611	Victus Emak	Polen	48 61 823 8369

### Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gespeicherten Informationen

Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz ggf. als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro

Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Benutzer zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen

Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen

Toro trifft angemessene Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Richtigkeit persönlicher Informationen

Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer persönlichen Informationen prüfen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [legal@toro.com](mailto:legal@toro.com).

### Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro Vertragshändler wenden.



# Die Garantie von Toro und Die GTS-Leichtstartgarantie von Toro

## Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Vertragshändler, Toro Warranty Company, gewährleisten im Rahmen eines gegenseitigen Abkommens die aufgeführten Produkte für den Erstkäufer<sup>1)</sup> von Toro zu reparieren, wenn die Produkte Material- oder Herstellungsfehler aufweisen, aufgrund eines Bestandteiledefekts ausfallen, oder wenn der Toro GTS-Leichtstartmotor (Guaranteed to Start) nicht beim ersten oder zweiten Ziehen anspringt, wenn die in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten regelmäßigen Wartungsarbeiten ausgeführt wurden.

Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

Produkte	Garantiezeitraum
Handrasenmäher mit Selbstantrieb	
• Gussmäherwerk	5 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung <sup>2</sup> 90 Tage bei gewerblicher Verwendung
• Motor	5 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung <sup>3</sup>
• Batterie	2 Jahre
• Stahlmäherwerk	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung <sup>2</sup> 30 Tage bei gewerblicher Verwendung
• Motor	2 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung <sup>3</sup>
TimeMaster-Mäher	3 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung <sup>2</sup> 90 Tage bei gewerblicher Verwendung
• Motor	3 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung <sup>3</sup>
• Batterie	2 Jahre
Tragbare Elektroprodukte	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung <sup>2</sup> Keine Garantie für gewerblichen Gebrauch
Schneefräsen	
• Einstufig	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung <sup>2</sup> 45 Tage bei gewerblicher Verwendung
• Motor	2 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung <sup>3</sup>
• Zweistufig	3 Jahre bei Privatkunden-Verwendung <sup>2</sup> 45 Tage bei gewerblicher Verwendung
• Auswurfkanal, Ablenklech und Räumwerkgehäuseabdeckung	Lebenslang (nur Erstkäufer) <sup>5</sup>
Elektrische Schneefräsen	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung <sup>2</sup> Keine Garantie für gewerblichen Gebrauch
Alle unten aufgeführten Aufsitzmäher	
• Motor	Siehe Garantie des Motorherstellers <sup>4</sup>
• Batterie	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung <sup>2</sup>
• Anbaugeräte	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung <sup>2</sup>
Rasen- und Gartentraktore DH	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung <sup>2</sup> 30 Tage bei gewerblicher Verwendung
Rasen- und Gartentraktore XLS	3 Jahre bei Privatkunden-Verwendung <sup>2</sup> 30 Tage bei gewerblicher Verwendung
TimeCutter	3 Jahre bei Privatkunden-Verwendung <sup>2</sup> 30 Tage bei gewerblicher Verwendung
TITAN-Rasenmäher	3 Jahre oder 240 Stunden <sup>5</sup>
• Rahmen	Lebenslang (nur Erstkäufer) <sup>6</sup>

<sup>1</sup>Erstkäufer ist die Person, die das Toro Produkt neu gekauft hat.

<sup>2</sup>Normaler Privatgebrauch bedeutet die Verwendung des Produktes auf demselben Grundstück wie das Eigenheim. Der Einsatz an mehreren Standorten wird als gewerblicher Gebrauch eingestuft, und in diesen Situationen würde die gewerbliche Garantie gelten.

<sup>3</sup>Die Toro GTS-Startgarantie gilt nicht bei gewerblichem Gebrauch.

<sup>4</sup>Einige Motoren, die in Toro Produkten eingesetzt werden, haben eine Garantie vom Motorhersteller.

<sup>5</sup>Je nach dem, was zuerst eintritt.

<sup>6</sup>Lebenslange Rahmengarantie: Wenn der Hauptrahmen, der aus den geschweißten Teilen besteht, die die Traktorstruktur ergeben, an der andere Bestandteile, u. a. der Motor, befestigt sind, bei normalen Gebrauch Risse zeigt oder bricht, wird er im Rahmen der Garantie (nach Ermessen von Toro) kostenfrei (keine Material- und Lohnkosten) repariert oder ausgewechselt. Ein Rahmenversagen aufgrund von Missbrauch oder nicht ausgeführten Reparaturen, die aufgrund von Rost oder Korrosion erforderlich sind, ist nicht abgedeckt.

Die Garantieansprüche werden ggf. abgelehnt, wenn der Betriebsstundenzähler abgeschlossen oder modifiziert wurde oder Zeichen einer Modifizierung aufweist.

## Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro gemäß der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten Wartungsarbeiten pflegen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf.

## Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

1. Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, um einen Kundendienst für das Produkt zu vereinbaren. Wenn Sie den Verkäufer nicht kontaktieren können, können Sie sich auch an jeden offiziellen Vertragshändler von Toro wenden. Siehe beiliegende Liste der Vertragshändler.
2. Bringen Sie das Produkt und den Kaufnachweis (Rechnung) zum Händler. Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an Toro unter:

Toro Customer Care Department, RLC Division  
Toro Warranty Company  
8111 Lyndale Avenue South  
Bloomington, MN 55420-1196  
001-952-948-4707

## Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Es bestehen keine weiteren ausdrücklichen Garantien, außer Sondergarantien für Emissionsanlagen und Motoren bei einigen Produkten. Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Kosten für regelmäßige Wartungsarbeiten oder Teile, wie z. B. Filter, Kraftstoff, Schmiermittel, Ölwechsel, Zündkerzen, Luftfilter, Schärpen der Messer bzw. abgenutzte Messer, Kabel- und Gestänge-Einstellungen oder Einstellen der Bremsen oder der Kupplung.
- Komponentenausfall aufgrund von normaler Abnutzung
- Jedes Produkt oder Teil, das modifiziert oder missbraucht wurde oder vernachlässigt wurde und aufgrund eines Unfalls oder fehlender Wartung ersetzt oder repariert werden muss
- Gebühren für Abholung und Zustellung
- Reparaturen oder versuchte Reparaturen, die nicht vom offiziellen Toro Vertragshändler ausgeführt wurden
- Reparaturen, die aufgrund eines Nichtbeachtens der folgenden Schritte für das Betanken entstehen (weitere Informationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung*)
  - Das Entfernen von Verunreinigungen aus der Kraftstoffanlage ist nicht abgedeckt
  - Verwenden von altem Kraftstoff (älter als einen Monat) oder von Kraftstoff, der mehr als 10 % Ethanol oder mehr als 15 % MTBE enthält
  - Kein Entleeren der Kraftstoffanlage vor der Einlagerung oder Nichtverwendung von mehr als einem Monat
- Reparaturen oder Einstellungen zum Beheben von Startproblemen aufgrund folgender Ursachen:
  - Nichteinhalten vorgeschriebener Wartungsarbeiten oder empfohlener Schritte für das Auftanken
  - Messer des Sicheljäherers trifft auf ein Objekt
- Spezielle Einsatzbedingungen, bei denen mehr als zweimaliges Ziehen erforderlich ist
  - Erster Start nach längerer Nichtverwendung für über drei Monate oder saisonaler Einlagerung
  - Starts in niedrigen Temperaturen, wie z. B. im Frühjahr oder Herbst
  - Falsches Anlassen: Lesen Sie bei Startproblemen bitte in der *Bedienungsanleitung* nach, um sicherzustellen, dass Sie die richtigen Startabläufe einhalten. Dies kann Ihnen einen unnötigen Besuch beim Toro Vertragshändler sparen.

## Allgemeine Bedingungen

Für den Käufer gelten die gesetzlichen Vorschriften jedes Landes. Die Rechte, die dem Käufer aus diesen gesetzlichen Vorschriften zustehen, werden nicht von dieser Garantie eingeschränkt.